-Bote kundrungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amoneburg sowie der Gemeinde Geminden-

Aus dem Inhalt







Jahrgang 44

Mittwoch, den 4. September 2013

Nummer 36

Kartoffelfest

Kartoffeln fest und flüssig

Riesenkartoffelbratwurst mit Dämpfzwiebeln und Bratkartoffeln

Kartoffelsuppe

Heringssalat

Ofenkartoffeln mit Dipp

und mehr

07. September ab 17.00 Uhr

Grillhütte Mardorf

Männergesangverein Liederkranz 1876 Mardorf



Unser Schweinefleisch ist diese Woche vom Landwirt Becker aus Büßfeld

Angebote vom 02. bis 14.9.2013 Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke Schweinebraten Schinkenspeck

..... 100 g **1,39 €**

......100 g **0,59 €**

Bauerncervelatwurst

... 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Kammsteaks.

.. 100 g **1,19 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter

..... 100 g **0,69 €** Filiale Nieder-Gemünden im tegut

Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34

□ 0 66 34 / 91 87 26 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233 www.lieblingsmetzgerei.de



Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

03.09.13 Stammtisch Homberger Hausfrauenverein e. V.

19:00 Uhr Gaststätte "Zum Marktbrunnen"

05.09.13 Ausflug an den Bodensee

Eintracht Fan-Club Deckenbach

08.09.13 Ohm sweet Ohm; Jazz Frühschoppen am Schloss

11:00 Uhr Homberger Schloss, Stadtverwaltung Homberg

10.0913 Seniorennachmittag

14:00 Uhr Stadthalle, Stadtverwaltung Homberg

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

05.09..

Bürgerhaus Erfurtshausen Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung Erfurtshausen

07.09..

Stiftskirche Amöneburg Tag des Offenen Denkmals 2013 Kirchenführung

07.09.,

Grillhütte Mardorf

Kartoffelfest, Männergesangverein Mardorf

08.09..

Museum Amöneburg Tag des Offenen Denkmals 2013 Ausstellung

08.09..

Stiftskirche Amöneburg Tag des Offenen Denkmals 2013 Basar und Kirchenführung

08.09..

Sportheim TSV Amöneburg
IVV Wandern in Amöneburg, Wanderverein
Amöneburg

09.09..

Lindaukapelle Amöneburg Lindauabschluss, Kirchengemeinde Amöneburg 09.09..

Schwesternhaus Mardorf

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten

09.09..

Schwesternhaus mardorf

Rentenberatung (Terminabsprache über die Stadtverwaltung)

11.09. bis 15.09.,

Rüdigheim

Kreuzfest, Kirchengemeinde Rüdigheim

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

14.09.13 Oktoberfest Feuerwehrgerätehaus FC / Feuerwehr Ehringshausen

15.09.13 12.00 Uhr 2. Apfel- und Erdapfelfest Hof Getränke Müller/Ohmstr. 5 Obstund Gartenbauverein Burg-Gem.

21.09.13 Altkleidersammlung DRK

Jazz-Frühschoppen am Schloss



Michele Alberti und Sascha Dürfeldt sorgen zum Tag des offenen Denkmals für flotte Klaviermusik und die Schlosspatrioten bieten dazu deftige Speisen und Getränke

Sonntag, 8. September 2013
11:00 Uhr - 13:00 Uhr
Homberger Schloss
Schlosshof
(bei Regen im Schloss)

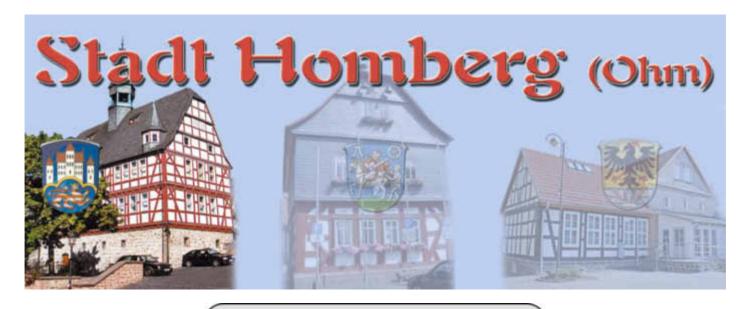
Eintritt frei

Spenden erbeten



Das kleine Schlosscafé begleitet diesen Tag darüber hinaus bis 18:00 Uhr





Bekanntmachungen

06641/19222

184-28

184-51

Wichtige Telefonnummern für Sie! **Notruf**

Notruf/Polizei 110 Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung 112 Rettungsdienst 06641/19222 Polizeistation Alsfeld 06631/9740

Achtuna!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr von 14.00 bis 18.00 Uhr Montag sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Frau Jarkow

Frau Opper

Internet

Homepage www.homberg.de zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Vorwahl: 06633

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören Sekretariat, Ohmtal-Bote: Frau Gumpert / Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
E-Mail: rund@homberg.de	
Tourist-Info Frau Ute Schneider Marktplatz 1	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27

Zulassungsstelle	
rau Claar/Frau Kraft	184-48

Finanzverwaltung Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34 Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35 Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37 Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und 184-32 Abwasserversorgung: Herr Rühl Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost 184-30 Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch 184-31 Liegenschaften/Marktwesen:

Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44 Bauhof 9110455 Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr 07.00 - 12.00 Uhr Fr.

0162/8279451

5075

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551 Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537 Kindergarten Büßfeld 5586 Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126 Ev. Kindergarten Maulbach 1568 Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212 06429/495 Kläranlage Schwimmbad 9110040 Stadthalle 1218 Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243 Familienzentrum 3959805

Gesamtschule Ohmtal

Ortsvorsteher/innen Appenrod - Herr Fleischhauer 5577 Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295 Büßfeld - Herr Beyer 7456 Dannenrod - Frau Süßmann 911820 Deckenbach - Herr Becker 919175 Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013 Gontershausen - Herr Köhler 292 Haarhausen - Herr Völlinger 1321 Höingen - Herr Gemmer 7122 Homberg - Herr Christ 1634 Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV 6158 Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398 Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234 Schadenbach - Herr Scholl 7185 Schulen Grundschule Homberg 814 Grundschule Homberg, Außenstelle 382

Vondauskmustar LWRW Ar. 3.2 czu §§ 48 Abs. 1 BWO, 7 LWO) Stand 10. Juny 2013

Wahlbekanntmachung

für

die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag und die Wahl zum 19. Hessischen Landtag am 22. September 2013

Die	Gemeinde ist	Zatv. 15	allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.				
			n Wahlbezirken und Briefwahlbezirken wird die ative Wahlstatistik); das Wahlgeheimnis wird				
	Wahlbezirk		Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)			
		us no ex					
4	den Wahlbenad Tag vor der Wahl 01.09.2		übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in				
	dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten						
	bei der Gemeindebehörde		Dienststelle, Gebaude, Zinmer Magistrat der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, Zi. 0.1, 35315 Homberg (Ohm)				
1,100,000	r Einsichtnahme		r Ermittlung der Briefwahlergebnisse um				
	5:30 Uhr		Anichrit Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 4	, 35315 Homberg (Ohm)			
zus	sammen.						
	de wahlberecht gen ist.	igte Person	rson kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis e				
Die	e Wähler haben	die Wahlb	enachrichtigung und ein Ausweispapier zur W	/ahl mitzubringen.			
Die	Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.						
			timmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreter gswahl und die Landtagswahl ausgehändigt.	des Wahlraums jeweils einen amtlichen			
Fa	r die Bundesta	gswahl we	rden weiße Stimmzettel mit einem Farbstreife	n am linken Rand verwendet.			
Die	Die Wähler haben eine Erst- und eine Zweitstimme.						
De	Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer						
	Angabe der F außerdem de	artei, sofer s Kennwort	s in schwarzem Druck die Namen der Bewert n sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch is und rechts von dem Namen jedes Bewerbe elisten in blauem Druck die Bezeichnung der	rs einen Kreis für die Kennzeichnung,			

Die Wähler geben

 die Erststimme in der Weise ab, dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf eine andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links

- die Zweitstimme in der Weise, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kerintlich machen, welcher Landesliste sie gelten soll.
- 3.2 Für die Landtagswahl werden ebenfalls weiße Stimmzettel verwendet.

von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wähler haben jeweils eine Wahlkreis- und eine Landesstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die zugelassenen Kreiswahlvorschläge mit der Angabe von Familiennamen, Rufnamen, Beruf oder Stand und Anschrift der Bewerberinnen oder Bewerber und Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber sowie der Angabe der Partei oder Wählergruppe, sofern Kurzbezeichnungen verwendet werden, auch diese und rechts vom Namen der Bewerberinnen oder Bewerber einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten die Namen der Parteien oder Wählergruppen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber und links von der Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wähler geben

- die Wahlkreisstimme ab, indem sie auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und
- die Landesstimme ab, indem sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Landesliste sie gelten soll.
- 3.3 Die Stimmzettel müssen von den Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und einzeln so gefaltet werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind.
- Die Wahlhandlung sowie das im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermitteln und Feststellen der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Stören des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen gemeinsamen Wahlschein für die Bundestagswahl und die Landtagswahl haben, k\u00fcnnen an den Wahlen in dem Bundestagswahlkreis und dem Landtagswahlkreis, in denen der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieser Wahlkreise oder
 - durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Landtagswahl,
- · einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen grauen Wahlumschlag f
 ür die Landtagswahl
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Bundestagswahlstimmzettel in dem verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag, dem Landtagswahlstimmzettel in dem verschlossenen grauen Wahlumschlag und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Die Wahlberechtigten k\u00f6nnen ihr Wahlrecht nur einmal und nur pers\u00f6nlich aus\u00fcben.

Wer unbefugt wählt, oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zwanzig Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Ort, Datum	Die Gemeindubehörde	
Homberg (Ohm), 04.09.2013	Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) (Prof. Béla Dören), Bürgermeister	

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Montag, dem 09. September 2013, um 19:00 Uhr in Homberg (Ohm) - Stadtteil Schadenbach, im Dorfgemeinschafts-

Die Sitzung ist öffentlich.

Homberg (Ohm), den 04. September 2013

Der Stadtverordnetenvorsteher: gez.: Armin Klein

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2013
- Bericht des Bürgermeisters aus der Arbeit des Magistrats
- Anfragen und Mitteilungen
- Kindergarten Friedrichstraße;

hier: Errichtung einer dritten Krabbelgruppe, Umbaumaßnahmen zur Erlangung einer Betriebserlaubnis

- Drucksache Nr. 99a -

Nichtöffentlicher Teil:

- Erwerb von Grundstücksflächen im Stadtteil Nieder-Ofleiden Drucksache Nr. 103
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Einkaufszentrum Marburger Straße⁴

hier: Weitere Vertragsgestaltung

- Drucksache Nr. 100a -

Kabelverlegearbeiten durch die Stadtwerke Gießen

Die Stadtwerke Gießen planen derzeit, die vorhandenen Freileitungen von Rüddingshausen kommend bis in die Gemarkung Deckenbach als Erdverkabelung umzurüsten. Die dazu erforderlichen Bauarbeiten werden ab der 36. Kalenderwoche beginnen und ca. 6 Wochen andauern. Die Neuverlegung der Erdkabel erfolgt dabei innerhalb bestehender öffertill ihr Westerstein Beginh der Comerkung Derkonbech fentlicher Wegetrassen im Bereich der Gemarkung Deckenbach.

Für die Durchführung der Arbeiten ist es dabei unumgänglich, dass die betroffenen landwirtschaftlichen Wirtschaftswege bereichsweise voll gesperrt werden und somit eine Befahrung nicht möglich ist.

Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.

Homberg (Ohm), den 28.08.2013

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) gez. Dören, Bürgermeister

Veranstaltung der Senioren der Großgemeinde Homberg (Ohm)

im Monat September 2013

Seniorennachmittag in der Stadthalle

Am Dienstag, dem 10. September 2013, um 14:00 Uhr, findet in der Stadthalle in Homberg der Seniorennachmittag statt.

Der Ortsverein des DRK wird die Senioren mit Kaffee versorgen. Der Seniorentanzkreis wird selbstgebackenen Kuchen zum Kauf anbieten.

An diesem Seniorennachmittag werden auch Sänger aus der Nachbargemeinde Rabenau teilnehmen.

Wir laden alle älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde sehr herzlich ein.

Übungsstunden für den Seniorennachmittag

Für diesen Seniorennachmittag werden zwei Übungsstunden angesetzt:

Übungsstunde - Dienstag,

03.09.2013, 14:30 Uhr,

ehem. Amtsgericht

Übungsstunde - Montag, 09.09.2013, 14:30 Uhr, in der Stadthalle.

Bürger jeder Altersgruppe, die Lust haben, am Seniorennachmittag aktiv mitzuwirken, werden gebeten, zu den Übungsstunden zu kom-

Homberg (Ohm), 28. August 2013

gez. Prof. Dören

(Bürgermeister) Ihr Seniorenteam

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Annahmeschluss: 11.30 Uhr

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Annahmeschluss: 17.30 Uhr Dienstag bis Freitag:

08.30 Uhr - 12.00 Uhr Annahmeschluss: 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,

Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400

zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,

Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0

zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22

zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz

Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46

zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Pfeil, Marktstr. 23

(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)

Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Offnungszeiten des Museums Homberg Brauhausgasse

Tel. 06633/7505 15.00 bis 17.00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240 Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

14.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Offnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Sonntags

Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr von 15.00 bis 17.30 Uhr Freitag

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23 (Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten des Freibades der Stadt Homberg (Ohm)

10:00 **-** 20:00 Uhr Montag 12:00 - 20:00 Uhr Dienstag und Donnerstag Mittwoch, Freitag,

Samstag und Sonntag 09:00 - 20:00 Uhr Frühschwimmen: Mittwoch und Freitag

07:00 - 09:00 Uhr Feiertage Montag) 10:00 - 20:00 Uhr Dienstag - Sonntag 09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad bedingt durch die früher einsetzende Dunkelheit nur bis 19:00 Uhr geöffnet.

Das Schwimmbad kann bei ungeeigneter Witterung geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten! Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 9110040 zu erfahren.

Offnungszeiten der Kompostierungsanlage "Rote Kuh"

Die Kompostierungsanlage "Rote Kuh" ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden. Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Jugend und Soziales

Kurse der vhs im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Die vhs des Vogelsbergkreises bietet in ihrem Herbstprogramm eine Reihe neuer Kurse im Familienzentrum Homberg (Ohm) an. Unter www. familienzentrum-homberg-ohm.de sind die stattfindenden Kurse einsehbar. Programmzeitschriften liegen in der Stadtverwaltung aus.

Yoga für Schwangere - Pränatal-Yoga -

Das Erlernen verschiedener Entspannungstechniken in einer Kombination aus Yoga und Meditation.

Mo, 9.30 - 11.00 Uhr ab 02.09.2013

6 Trefffen 55,20 EUR

Yoga für Schwangere - Pränatal-Yoga -

Mo, 9.30 - 11.00 Uhr ab 28.10.2013

6 Trefffen 55,20 EUR

English for 50+

Für Wiedereinsteiger - von Anfang an wiederholen bzw. neu lernen.

Di, 10.00 - 11.30 Uhr ab 03.09.2013

15 Treffen 69,00 EUR

Klangschalen-Workshop

Das Erleben der Klangmassage und Erlernen der Klänge.

Fr, 19.30 - 21.45 Uhr am 27.09.2013

Fr, 19.30 - 21.45 Uhr am 04.10.2013

2 Treffen 27,50 EUR

Anders als die Anderen-

"Schwierige Kinder"

Probleme frühzeitig erkennen, besser verstehen, schneller reagieren und die Entwicklung der Kinder positiv beeinflussen.

Mi, 19.30 - 21.00 UHR am 30.10.2013

1 Treffen 7,50 EUR

Ein Entspannungstag für die Augen

Ganzheitliches Sehtraining für alle, die ihren Augen Gutes tun wollen. Sa, 10.00 - 16.45 Uhr am 02.11.2013

1 Treffen 40 EUR

Neuer Kurs im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Qigong - Mit Übungen aus dem Reich der Mitte zu seiner eigenen Mitte gelangen

Qigong ist eine sehr alte chinesische Übungsweise zur Pflege der Gesundheit, welche aber auch aktuell wissenschaftlich auf ihre Wirkung untersucht und weiter entwickelt wird. Sie wirkt sich positiv auf Atmung, Muskulatur und Gelenke aus und die Aufnahme von "Lebensenergie" wird gefördert und ihre gleichmäßige Verteilung im Körper bewirkt. Die Übungen sind aufgrund ihrer langsamen und vorsichtigen Ausführung gut geeignet für Menschen mit längerer Sportpause oder körperlichen Einschränkungen. Sie sind zugleich aber auch besonders gut geeignet für Menschen mit hoher körperlicher Aktivität und Belastung durch Stress, da diese Übungen zu einer inneren und damit auch einer äußeren Ruhe führen. Hierbei spielt der Einsatz der Aufmerksamkeit eine große Rolle. Thema in diesem Kurs, der verschiedenartige Übungen aus dem vielfältigen Angebot des Qigong enthalten wird, ist es, zur eigenen Mitte zu finden und zudem einfache Übungen für den Alltag zu erlernen.

Der Kurs beginnt am Mittwoch, den 18. September um 9.00 Uhr und dauert 90 Minuten. Es werden 10 Termine stattfinden. Die Kosten belaufen sich auf 55,00 EUR.

Seminarleitung: Martina Sommer

Verbindliche Anmeldung bis: 06. September 2013

Anmeldung: cschneider@homberg.de, Tel. 06633 - 3959805 oder unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805

(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)

E-Mail: cschneider@homberg.de www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Stuhlgymnastik mit Lina Bayer

ab 09. September in neuen Räumlichkeiten:

Montags von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1 (ehem. Amtsgericht)

Gebrauchte Ranzen - neu gefüllt

Wohin mit dem alten Schulranzen? Der Förderverein der Grundschule in Homberg/Ohm sammelt gebrauchte Schulranzen!

Das neue Schuljahr ist noch jung, die Bücher beinahe alle mit neuem Einband versehen und in einem neuen Ranzen verstaut. Doch wohin mit dem alten Schulranzen, der zwar noch brauchbar, aber einfach zu klein geworden ist? Unter dem Motto "Ranzen gegen Armut" kann jeder die Bildungschancen eines Kindes in einem der GAIN-Projektländer fördern. Denn wo Armut herrscht, da geben die Menschen ihr Geld zuerst für Nahrungsmittel aus. Wenn dann noch etwas übrig ist, kaufen sie Kleidung oder Medizin. Für die Schulausstattung der Kinder ist kein Geld da. So wachsen Kinder als Analphabeten auf und haben wenig Hoffnung, dass sich ihr Leben jemals ändern wird. Eine Füllung besteht zum Beispiel aus: drei Schreib- und drei Rechenhefte (Din A4), zwei Schreibblöcke und ein Zeichenblock (Din A4), ein Mäppchen mit Buntstiften, Filzstiften und 3 drei Bleistiften,sowie zwei Radiergummis und ein Spitzer, drei Kugelschreiber und ein Lineal. Außerdem Hygieneartikel wie Seife (kein Shampoo/Duschgel) und Zahnbürste und Zahnpasta.

Der gefüllte Ranzen kann im Sekretariat der Grundschule Homberg, Hochstrasse 1, bis zum 30. September 2013 abgegeben werden. Mitglieder des Fördervereins bringen die gesammelten Ranzen dann nach Gießen zur zentralen Sammelstelle der internationalen Hilfsorganisation GAIN (Globel Aid Network) e.V. Von dort geht der Ranzen mit einem Hilfstransport in eines der Projektländer und gibt so einem Kind z.B. in Indien, dem Irak, Lettland oder der Ukraine Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Mehr Informationen zur Aktion unter www.GAiN-Germany.org.

Familienzentrum Homberg (Ohm) Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile



Frankfurter Str. 1 35315 Homberg (Ohm)

An die Nadeln fertig los! Alle Strickbegeisterten und solche, die es gerne werden wollen, sind herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu stricken, häkeln oder zu sticken.

Nächster Termin: 10. September von 14.30 -16.30 Uhr Alle 2 Wochen

immer dienstags 14.30 - 16.30 Uhr

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Tel. 06633-3959805 (dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr), E-Mail: cschneider@homberg.de



und die

CDU Homberg (Ohm)

laden recht herzlich zu einer öffentlichen Veranstaltung ein:

"Wahlkampfendspurt"

mit

Dr. Christean Wagner

Vorsitzender der CDU- Fraktion im Hessischen Landtag





Dr. Helge Braun

Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Gießen-Alsfeld

Mi., 11. Sept. 2013 - 20.00 Uhr Gaststätte "Fleischhauer" Homberg-Büßfeld





Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):

Telefonische Erreichbarkeit: (06641) 9671-71.

08.30 Uhr - 17.30 Uhr Montag bis Freitag von

oder unter

(06641) 9671-23

Dienstags und Donnerstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Freitags von

Persönliche Beratungen: Mittwochs von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr Donnerstags von

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0

Fax: (06641) 9671-20 E-mail: info@zav-online.de Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:

Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:

Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22

montags - donnerstags

von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und

freitags

von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von "Gelben Tonnen"

Die Auslieferung und Abholung von "Gelben Tonnen" findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden nicht angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle "Vogelsberger Lebensräume"

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel

06631 / 96 41 70 06631 / 96 41 19



Normalerweise

trifft man sich jeden zweiten Freitag im Monat abends um Acht in der der Homberger Hainmühle, um sich kulturell und auch kulinarisch (!) auf dem Laufenden zu halten. Wenn aber just an diesem Tag "Ohm Sweet Ohm" läuft, kann es nur eine Entscheidung geben:

Aufstehn! Hingehn! Ansehn!



Markus Horn und Hans-Winfried Auel nehmen ihre Zuschauer in der Homberger Stadthalle mit auf eine

"Reise durch den Sternenhimmel"

Freitag, 13 September 2013, Stadthalle, 20.00 Uhr Man trifft sich! ("In der Sternenmitte...")

Neuer Termin für die Homberger Schächerbachtour

Die für den 25. August vorgesehene Wanderung durch das "Sagenhafte Schächerbachtal" musste wegen Dauerregens leider abgesagt werden. Deshalb wird die geführte Tour nun für Sonntag, den 22. September erneut angeboten.

Näheres dazu rechtzeitig in dieser Zeitung.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 95. Geburtstag am 07. September 2013

Frau Hildegard Fett

wohnhaft in Homberg (Ohm)

StT Dannenrod, Finkenhainer Str. 6

zum 94. Geburtstag am 07. September 2013

Frau Auguste Seim

wohnhaft in Homberg (Ohm)

Mühltal 9

zum 85. Geburtstag am 10. September 2013

Frau Margord Lanz

wohnhaft in Homberg (Ohm)

StT Appenrod, Hauptstr. 32

zum 80. Geburtstag am 11. September 2013

Frau Helene Röhrig

wohnhaft in Homberg (Ohm)

Herderstr. 9

Homberg (Ohm), den 04. September 2013

FAMILICHANZEIGEN werden von allen Lesern beachtet!

Nr. 36/2013



Akademische Lehrpraxis

Bereitschaftsdienste

Anzeige

Dr. med. Michael Dörge

Mesotherapie

bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden. Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom

> Schlitzer Straße 25 36272 Niederaula Fon: 06625/343190

Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda) außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/555 777 9317

Mittwoch, den 04.09.2013 TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner

Straße 5.

35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Donnerstag, den 05.09.2013 BAHNHOF-APOTHEKE, Bahn-

hofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10

OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel.

(06634) 9175 90 Freitag, den 06.09.2013

Tel.: (0 66 92) 91 91 30

FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770 ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen),

Samstag, den 07.09.2012

THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Sonntag, den 08.09.2013

STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760

Montag, den 09.09.2013 HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Dienstag, den 10.09.2013

BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 18 85

Mittwoch, den 11.09.2013

RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm),

Tel. (06633) 325

St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter Im Froschwasser 8, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105 Kleintiere 06429/1484 Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald

Unter der Röte 9.

35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Anzeige

DR. MED. CHRISTA UHLICH

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie Frankfurter Straße 107, 35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633 / 64050

Wir machen Urlaub in der Zeit von montag, den 02.09.2013, bis Freitag, den 13.09.2013

Vertretung übernehmen freundlicherweise alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Ärzte.



Anzeige



Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

Anzeiae



Lesen Sie weiter auf Seite 14!

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

9-11, Teleton übed-3/962/-V), Teletax Medation übed-3/962/-V), Teletax Mazeigen übed-3/962/-R. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Bezugspreis: 7,25 € im Viertelight bei Oftszustellung, im Bedarfstall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerteil Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisitst. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteln kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossent. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auffreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschäffenheit. Deshalb können Wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Er



Erfahrung und Beratung Seit über im Traverfall 100 Jahren

Wir unterstützen Sie bei der traditionellen Erd-, Feuerund Seebestattung sowie bei Ruheforst, Friedwald oder anonymen Beisetzung.

Erledigung aller Formalitäten, Beratung und Annahme von Zeitungsanzeigen.

Bestattungsvorsorge mit dem Deutschen Institut für Bestattungskultur, kurz DIB genannt.

Bestattungen Linker









Fastenkurse



<u>Vitalfasten</u> nach Merz-Methode Kurs 1 01.10.-10.10.13 Kurs 2 08.10.-17.10.13

<u>Basenfasten</u> Kurs 1 04.10.-10.10.13 Kurs 2 11.10.-17.10.13

bitte telefonisch anmelden! 06633-7637

Info-Abend

(unverbindlich u. kostenlos) 26.09.13 um 19 Uhr Pfr.Prätorius-Haus,

Goethe-/Ecke Körnerstraße, Homberg

Kirstin Merz - Heilpraktikerin Marburger Str. 20 in 35315 Homberg (Ohm) Fon 06633-7637 Fax 5565 www.naturheilzentrum-merz.de

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt

Fachberatung · Bedienung · Qualität

LEISTUNGSSTARK!

Die aktuellen Tapeten von

Linoleum

Fertigparkett

Parkett



sind da!

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Die Wandfarbe für den Profi



2,51 € 6,30

51 € 11.20

10 I € 17.50

Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!



35315 Homberg/Ohm 1 Frankfurter Straße 13A

EXCLUSIVERGE Telefon: (0 66 33) 4 57 mehrals nurein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49

Teppiche • Brücken

Beilagen DIN A4 I schwarzweiß I vierfarbig

USHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung

– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung

in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen PROSPEKTE

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

CONECCENTOLICA and Ebot!

Sven Langstein | Handy: 01 75 / 5 95 10 94

HOLEN SIE SICH EIN

www.wittich.de

Hausmesse 21. + 22. 9. 2013

Samstag, 10 bis 18 Uhr,

Sonntag, 10 bis 16 Uhr.

Besondere Rabattaktionen der verschiedenen Hersteller erwarten Sie im Gewerbegebiet "Lückebachtal" in 35440 Linden.

Mit dem Schwerpunkt Schornsteintechnik begann im März 2002 die Firmengeschichte "Hüttenberger Schornsteinbau & Ofenstudio GmbH", die Geschäftsführer Ralf Burckart mit zwei Monteuren als GmbH gründete.

Im Laufe der Zeit kamen weitere Mitarbeiter in das Unternehmen, die sich seit 2004 nun auch der Pelletofentechnik annahmen.

Um weiter wachsen zu können, wechselte das Unternehmen den Standort von Hüttenberg-Rechtenbach im Jahr 2009 in das Gewerbegebiet nach Linden. Zum Firmenteam gehörten derzeit neun Mitarbeiter.



Die großen Räumlichkeiten und das überzeugende Leistungsangebot steigerten den Bekanntheitsgrad enorm. Mit Zuwachs eines Kundendienstmonteurs erweiterte sich das Serviceangebot.

Die neuen, größeren Räumlichkeiten bieten somit noch mehr Auswahlmöglichkeit an modernster Pellet- und Kaminofentechnik sowie ein vielfältiges Dienstleistungsspektrum rund um den Schornstein. Ziel des Unternehmens ist weiterhin das Vertrauen und die Zufriedenheit der Kunden auszubauen.

Folgende namhafte Hersteller

RIKA, MAX BLANK, SKANTHERM, MCZ, STORCH, WODTKE, DROOF

werden zur Hausmesse einen Großteil ihrer Produktpalette präsentieren. Es erwarten Sie interessante Rabatte der verschiedenen Hersteller.

VHS - Nachrichten

Vhs-Kursangebote

Übersicht über das Kursangebot der vhs - Zweigstelle Homberg

im Herbst 2013

Zweigstelle	enleitung: Harald Wiegand, Tel.: dienstl. 06633-5075	5; privat 06429-7569; mobil 0171-2	2033818	
Montag	Thema	Kursleiter	Kurs-Nr:	Datum
09:30	Yoga für Schwangere - Pränatal - Yoga	Nuray Schneider	F3158	ab 02.09.13
17:30	Zeit für mich - Yoga und Pilates	Carina Hoffmann	F3162	ab 02.09.13
09:30	Yoga für Schwangere - Pränatal - Yoga	Nuray Schneider	F3159	ab 28.10.13
19:30	Einführung in Excel	Yvonne Jung	F5411	ab 23.09.13
19:30	Excel: Formeln und Funktionen	Yvonne Jung	F5413	ab 18.11.13
Dienstag		-		
10:00	English for 50+	Yvonne van Zegeren	F4211	ab 03.09.13
15:30	Wirbelsäulengymnastik	Marion Bieneck	F3253	ab 10.09.13
18:00	Spanisch A2.5	Georgina Theiß	F4509	ab 03.09.13
19:35	Spanisch A1.2	Georgina Theiß	F4504	ab 03.09.13
19:00	Gesund mit Pilates - Pilates mit Kleingeräten	Carina Hoffmann	F3223	ab 03.09.13
19:00	Töpfern	Kornelia Eiben	F2205	ab 10.09.13
19:30	Fotoarbeiten mit Gimp 2.6	Yvonne Jung	F5442	ab 17.09.13
19:30	Internet, E-Mail, eLearning	Yvonne Jung	F5424	ab 29.10.13
19:30	Fotobuch erstellen aus digitalen Fotos	Yvonne Jung	F5443	ab 26.11.13
Mittwoch	-	-		
18:15	Italienisch C1	Dr. Thomas Groß	F4408	ab 04.09.13
18:30	Spanisch B1.5	Georgina Theiß	F4512	ab 04.09.13
19:45	Schwedisch A2	Dr. Thomas Groß	F4902	ab 04.0913
19:30	Anders als die Anderen-"Schwierige Kinder"	Rebecca Schmidt-Kobek	F1611	ab 30.1013
Donnerstag	·			
19:30	Word, Excel, Powerpoint und Outlook 2010	Yvonne Jung	F5406	ab 31.10.13
Freitag				
19:30	Klangschalen-Workshop	Dieter Gensler	F3103	ab 27.09.13
Samstag				
09:45	Kids und Computer (8-10 Jahre)	Yvonne Jung	F5117	ab 09.11.13
10:00	Ein Entspannungstag für die Augen	Regina Vorig	F3100	ab 02.11.13
09:45	Kids und Computer II	Yvonne Jung	F5118	ab 30.11.13
Sonntag		-		
18:00	Bauchtanz für Fortgeschrittene	Leyla Scholz	F2918	ab 18.08.13
D:- D	anda afta lia mana ana manaka mana #ffa maliaha ma Caallan in Illa.		I ! ! A	and a half a harmonic and a second and

Die Programmhefte liegen an mehreren öffentlichen Stellen in Homberg aus. Die Anmeldungen erfolgen mit einer Anmeldekarte aus dem Heft direkt bei der vhs in Alsfeld

Volkshochschule des Vogelsbergkreises, Färbergasse 2, 36304 Alsfeld

Telefon: 06631/792-770; Fax: 06631/792-771

E-mail: info@vhs-vogelsberg.de



Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen des Feiertages am 3. Oktober ist für die Ausgabe 40 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 40 | Freitag, 27.09.2013 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und gefährdete, sowie deren Angehörige, in der **Gemeinde Homberg**

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um 20.00 Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-911287 06635-1250 06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

"Offene Gärten 2013"

Homberg (ek). Am kommenden Freitag (06.09.2013) können die Bürger wieder auf Entdeckungstour in zwei heimischen Gartenanlagen gehen. Nach dem großartigen Erfolg im Verlaufe der Sommermonate im gesamten Kreisgebiet öffnen sich am Freitag nochmals zwei der heimischen Gärten für Besucher im Rahmen der "offenen Gärten 2013". Zu vorgegebenen Zeiten besteht dann die Möglichkeit die besonderen Gartenanlagen ausgiebig zu besichtigen, sich neue Anregungen zu holen, mit anderen Gartenfreunden zu fachsimpeln oder sich einfach an der Farben- und Ideenvielfalt zu erfreuen. Ausdrücklich weisen die Organisatoren und Ausrichter darauf hin, dass sich die Besucher in die ausliegenden Gästebücher eintragen sollten. Ferner wird darauf hingewiesen, dass das Betreten der Gärten und Grundstücke auf eigene Gefahr erfolgt - der Eintritt in die offenen Gärten ist frei. Am kommenden Freitag stehen zur Besichtigung offen, jeweils ab 15:00 Uhr bis zum Eintritt der Dunkelheit, die Gärten von Familie Otto Müller, in Homberg/Nieder-Ofleiden, Schulstr. 8, sowie von Gerlinde und Rudi Müller, Homberg/Erbenhausen, Ehringshäuser Str. 7

In Nieder-Ofleiden können sich die Besucher an mehr als 1600 Rosen, an Clematis, Stauden und einem kleinen Gemüsegarten erfreuen, arrangiert in einer harmonischen Gesamtanlage mit Ruhebereichen und einem Gartenteich. In Erbenhausen bei Familie Müller gibt es einen einladenden Garten mit vielen Rosen, Clematis, mit Natursteinen eingefassten Beeten, einem Beeren- und Obstgarten, sowie eine beginnende Heideblüte in Mitten einer sehenswerten Gesamtanlage mit Wasserläufen und kleinen

Förderverein der Grundschule Homberg (Ohm)

Im Lager der Kelten: Ferienspiele des Fördervereins der Grundschule Homberg (Ohm)

In der zweitletzten Ferienwoche konnten 29 Kinder der Grundschule Homberg im Keltenlager auf Merlins Spuren wandeln. Zum fünften Mal veranstaltete der Förderverein seine Ferienspiele am Pfadfinderplatz der "Wüstenfüchse". Fünf Tage lang konnten die Kinder hier bei schönstem Wetter keltischen Schmuck basteln, Waffen bauen, die Natur entdecken und Abenteuer im Wald erleben, auf Wildschweinjagd gehen und vieles über das Leben der Kelten lernen. Wie in den vergangenen Jahren zuvor kam auch diesmal wieder die Feuerwehr, um bei den heißen Temperaturen mit Wasser für eine erfrischende Abkühlung zu sorgen.

Nach einem zünftigen Fest am Lagerfeuer mit Stockbrot, Würstchen und keltischem Gemüse wurde die spannende und ereignisreiche Woche bei einer Nachtwanderung und feierlicher Prozession durch ein keltisches Labyrinth, was von Hunderten von Lichtern beleuchtet wurde, beendet. Der Förderverein bedankt sich sehr bei den Sponsoren und der Freiwilligen Feuerwehr, die durch Sachspenden und tatkräftiger Unterstützung die Ferienspiele großartig unterstützt haben.

Zum Schluß noch eine Anmerkung an die Eltern der Ferienspielkinder: In der Fundkiste sind einige vergessene Kleidungsstücke liegen geblieben, die bei Melanie Weiß-Böcher abgeholt werden können.

Motorradfreunde Rüdigheim/Deckenbach Jahrestour in den Harz

Die Motorradfreunde Rüdigheim/Deckenbach unternahmen ihre diesjährige Fronleichnamtour vom 29.05. - 02.06.2013 in den Harz, genauer gesagt in das beschauliche Örtchen Hohegeiß, das ein Stadtteil von Braunlage ist. Dort fanden die Motorradfahrer eine Übernachtungsmöglichkeit bei der Pension "Silbertanne", in der sie -nach ca. 282 km Fahrt- herzlich empfangen wurden. Nach sorgfältiger Planung stand am nächsten Tag eine Tagestour auf dem Plan. Das Ziel war die sehenswürdige und historische Stadt Goslar. Dort besuchten die Motorradfreunde die Kaiserpfalz, wo Kaiser und Könige von Otto I. über Friedrich I. - auch als Barbarossa bekannt - Hof hielten. Ferner stand ein Besuch der historischen Altstadt an. Am darauf folgenden Tag fuhren sie durch die 36 Kurven der ehemaligen Bergrennstrecke zum Kyffhäuserdenkmal, das zu Ehren von Kaiser Wilhelm errichtet wurde. Auf der Rückfahrt wurde ein Abstecher in die bekannte Barbarossahöhle und nach Stollberg unternommen, wo sich bei einer Kräuterhexe in einem romantisch eingerichteten Hexenhaus für die Fahrt zur Pension gestärkt wurde.

Den vorletzten Tag verbrachten die Motorradfreunde mit einer Rundreise durch den Harz. Es wurden verschiedene Sehenswürdigkeiten und Städte besucht z. B. Quedlinburg , Wernigerode, Hexentanzplatz in Thale, Mausefallenmuseum in Güntersberge.

Die insgesamt gefahrene Strecke belief sich auf ca. 970 km.



Bund der Pfadfinder "Stamm Wüstenfüchse"

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

 Freitag

 Kinder:
 15.15 bis 16.45 Uhr

 Jugendliche:
 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Dankeschönfeier

Homberg (pw). Fernab von Sanitätsdiensten und Betreuungseinsätzen trafen sich kürzlich die Helfer des DRK Homberg (Ohm) zu einer Dankeschönfeier. Rund 30 Ehrenamtliche kamen am Stützpunkt in der Friedrichstraße zusammen, um ihre Arbeit der vergangenen Monate Revue passieren zu lassen. Wie das DRK informierte, werde nach dem reibungslosen Ablauf bei Veranstaltungen und Diensten mittlerweile traditionell ein Helferfest ausgerichtet. "Das Fest ermöglicht es, ein ausdrückliches Dankeschön an alle Abteilungen für ihre gelungene Arbeit zu sprechen", so der erste Vorsitzende Reinhold Fischer.



Blick auf die Dankeschönfeier im DRK-Stützpunkt

Hausfrauenverein Homberg September 2013 Veranstaltungen

des Homberger Hausfrauenvereins eV

Dienstag, 03.09.2013

19.00 Uhr Stammtisch im Marktbrunnen

Montag, 09.09.2013

17.00 Uhr Wanderung ab Kapellchen

Einkehr im Güntersteiner Hof ca. 18:30 Uhr

13 - 15.09.2013

Fahrt nach München Abfahrt Firma Ebke ab 5:15 Uhr Bitte Personalausweis nicht vergessen

Donnerstag, 19.09.2013

ab 9:00 Uhr Frühstück im Café Wolf

Dienstag, 24.09.2013

ab 14:30 Uhr wieder Handarbeiten oder nur Unterhaltung im Familienzentrum in der Frankfurter Straße. Wir wollen das

Familienzentrum etwas unterstützen.

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin

Vom 29.11.-01.12.2013 fährt der Hausfrauenverein Homberg e.V. nach Berlin und Leipzig

Am 1. Tag Fahrt nach Berlin und Zimmerbezug im zentralen Hotel, in der Nähe des Ku'damms. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Hier kann man Berlin sehen, welches selten so schön ist, als zur Weihnachtszeit. Straßen und Fassaden sind hell erleuchtet. Der historische Weihnachtsmarkt am Gendarmenmarkt oder der Weihnachtsmarkt am der Gedächtniskirche laden zu einem Besuch ein. Aber auch die vielen Geschäfte am Ku'damm u.a. des bekannte KaWeDe sind zum Shoppen bestens geeignet. Am 2. Tag lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten bei einer Stadtrundfahrt kennen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Vielleicht möchte man das eine oder andere, welches man bei der Stadtführung gesehen hat, noch einmal besuchen. Am 3. Tag treten wir -nach einem späten Frühstück-, die Rückreise an. Hier besteht bei einem Aufenthalt in Leipzig die Möglichkeit den Weihnachtsmarkt im Zentrum zu besuchen und zum Mittagessen.

Es besteht auch die Möglichkeit, das Musical "Hinterm Horizont" zu be-

Preise: Freitagabend PK 1 114,—EUR, PK2 104,—EUR, PK 3 87.-EUR Samstagabend 132,—EUR, PK2 121,—EUR, PK 3 104.-EUR Preis p.P. im DZ 189.—EUR ÜF 3*Hotel Du/WC, Tel. TV

Stadtführung, EZ-Zuschlag 40,—EUR Anmeldung bis 16.09.2013 bei Gertrud Wagner, Herderstr.13, unter gleichzeitiger Zahlung von 50.—EUR

Motorradfahrer "Garagen-Jungs"

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr "Stammtisch." Info: Tel.: 06633/379.

Schützengilde Homberg

Königsschießen

Am Sonntag, den 15. Sept. findet auf der Schießanlage Hermannsberg unser Königsschießen statt. Mit dem Adlerschießen beginnen wir um 11.00 Uhr. Um 17.30 Uhr erfolgt die Siegererhrung und anschließend findet unser traditionelles Spießbratenessen statt.

Alle Mitglieder der Schützengilde sind dazu recht herzlich eingeladen.

TV Homberg Badmintontraining

Montag

Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch

Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66 Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43



Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verant-

wortung. Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld Gelungener Saisonauftakt

Für die dritte und fünfte Mannschaft begann am vergangenen Wochenende der Start in die neue Tischtennissaison.

Während Büßfelds dritte Garnitur im Nachbarschaftsderby gegen Schadenbach klar die Oberberhand behielt erkämpfte sich die fünfte Mannschaft gegen Busenborn einen Punkt.

1. Kreisklasse

TTG Büßfeld III - TTG Schadenbach III

9:1

Zwar wehrten sich die Gäste heftigst, doch am Ende war diese hohe Niederlage nicht aufzuhalten.

Alle Büßfelder konnten bereits ihre Leistungsniveau abrufen. Lediglich das Doppel Delibas, K./Kehl musste sich nach hart umkämpften fünf Sätzen geschlagen geben und ermöglichte somit den Gästen den Ehrenpunkt.

Für Büßfeld spielte:

Beyer, N./Seipp, R. 1, Delibas, K./Kehl, Wendland / Schmidt, Jan 1 Beyer, N. 2, Seipp, R. 1, Delias, K. 1, Wendland 1, Schmidt, Jan 1, Kehl 1

3. Kreisklasse

TTV Busenborn II - TTG Büßfeld V

5:5

Im ersten Spiel der Saison erarbeitete sich die neuformierte fünfte Mannschaft einen verdienten Auswärtspunkt.

Erstmals wurde in dieser Klasse ein neues Spielsystem - Braunschweiger System- gespielt. Hier werden nun alle Spiele durchgespielt, auch können die Mannschaften nur mit 3 Spielern antreten.

Nach den Doppeln stand es 1:1. In zwei hart umkämpften 5 Satz-Spielen gingen die Gastgeber mit 3:1 in Führung. Theresa Emrich und Marc Lanz gelang aber durch ihre Siege der 3:3 Ausgleich.

Das Büßfelder vordere Paarkreuz musste sich auch in ihren zweiten Einzel geschlagen geben, so dass die Gastgeber erneut mit 5:3 in Führung gingen. Wieder waren es Emrich und Lanz, die die Nerven behielten, ihre Spiele gewannen und somit der TTG einen Auswärtspunkt sicherten. Für Büßfeld spielte:

Reiz, Lanz, Keller/Emrich, T. 1 Reitz, Keller, Emrich, T. 2, Lanz 2

Ergebnisdienst

Jugend - Kreisliga TTG Büßfeld - TTC Hergersdorf 10:0 Jugend - 1. Kreisklasse Gruppe Nord TTG Büßfeld III - TTG Büßfeld II 1:9

Kraft und Schönfelder erfolgreich bei der Kreiseinzelmeisterschaft



Am 24./25.8.2013 fanden in Schotten die Kreiseinzelmeisterschaften im Tischtennis des Tischtenniskreis Vogelsbergkreis statt.Mit von der Partie die beiden Büßfelder Bernd Kraft und Daniel Schönfelder.

Bernd Kraft kam mit zwei Kreismeistertiteln (Einzel D-Klasse, Doppel Ü-50) sowie einem zweiten Platz (Einzel Ü-50) nach Hause, während sich Daniel Schönfelder im Doppel der C-Klasse zusammen mit Daniel Ritter (TTG Kirtorf/Ermenrod) den Kreismeistertitel sicherte, im Einzel der C-Klasse den zweiten Platz erspielte und in der B-Klasse-Doppel den dritten Platz.

In der D-Klasse (Q-TTR-Wert bis 1500) waren 12 Teilnehmer am Start. Die Vorrunde wurde in zwei Gruppen zu je 6

Spielern gespielt. Kraft zeigte keine Schwäche und schloss die Gruppenphase mit 5:0 Spielen und 15:2 Sätzen als Erster ab.

In der KO-Runde musste er dann schon etwas mehr zeigen. Mit einem 3-Satz Sieg gegen Carsten Scholtes von der Spvgg.Hartmannshain/Herchenhain qualifierte er sich für das Finale. Hier traf er auf den Schottener Kevin Heuchert. Nach hart umkämpften 5 Sätzen hieß am Ende der Kreismeister Bernd Kraft.

Im Doppelwettbewerb der Ü-50 war Bernd Kraft zusammen mit Eugen Wolf von der TTG Kirtorf-Ermenrod angetreten. Gespielt wurde im einfachen KO-System. Nach zwei Siegen konnte sich Kraft auch in diesem Wettbewerb den Kreismeistertitel sichern.

Im Einzelwettbewerb war es dann etwas schwerer. Im Endspiel unterlag er seinen Doppelparten Eugen Wolf mit 3:2 Sätzen und sicherte sich somit den zweiten Platz.

Daniel Schönfelder war zunächst in der C-Klasse (Q-TTR-Wert bis 1750) angetreten.16 Teilnehmer verteilten sich auf 4 Gruppen a 4 Spieler. In der Gruppenphase dominierte Schönfelder klar seine Gegner und mit 3:0 Siegen und 9:1 Sätzen qualifizierte er sich als Gruppensieger für die Endrunde, die im KO-System ausgespielt wurde.

Auch hier zeigte sich Schönfelder von seiner besten Seite und nach 2 Siegen traf er im Endspiel auf den Kirtorfer Daniel Ritter. Zunächst sah alles nach einem klaren Sieg für Schönfelder aus, führte er bereits nach Sätzen mit 2:0. Doch dann riss der Faden und am Ende musste er sich

knapp mit 3:2 Sätzen mit dem zweiten Platz begnügen.

Dass die beiden besten Spieler der C-Klasse im Doppel keine Schwierigkeiten haben durften war klar. Ungeschlagen sicherten sie sich hier den Kreismeistertitel. Einen dritten Platz im Doppelwettbewerb in der B-Klasse (Q-TTR-Wert bis 2000) sicherte sich Schönfelder zusammen mit dem Kirtorfer Burkhard Simon.

Kinderfest in Büßfeld 25.08.2013

Am Sonntag, den 25.08.2013 veranstaltete der 5er Rat der TTG-Büßfeld die 1. Büßfelder Dorfrallye. Eingeladen waren alle Kinder des Dorfes mit Ihren Familien. Der Wettergott zeigte früh genug ein Einsehen und lies den Regen aufhören so das die geplante Rallye pünktlich starten und stattfinden konnte. Im ganzen Dorf waren Stationen versteckt die die Kinder zusammen mit Ihren Eltern und Großeltern finden und »abarbeiten« mussten, so hatte sich eine Mohrenkopfwurfmaschine, ein Parcours zum »Sautreiben« und »Eierlaufen«, Seile zum springen, Bälle zum Dosen werfen und einiges mehr in verschiedenen Höfen versteckt.

Die FFW Büßfeld unterstützte das Ganze mit einer Station und die Kinder hatten viel Spaß beim Spiel mit dem Wasser und beim Ausprobieren verschiedener Ausrüstungsgegenstände. Im Anschluss an die erfolgreich absolvierte Rallye gab es eine Medaille und eine kleine Überraschung. Danach konnte man den Nachmittag bei Pommes, Würstchen und Getränken in der TT-Halle ausklingen lassen. Noch lange konnte man fröhliche Kinder und Eltern hören. Wir bedanken uns bei allen für die tolle Unterstützung bei der Durchführung dieses Kinderfestes!

Der 5er-Rat der TTG



an der Feuerwehrstation

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

Salzekuchenessen

Am Samstag, den 28.09.13, lädt die Burschen- und Mädchenschaft Dekkenbach zum Salzekuchenessen ein. Getränke und Salzekuchen werden ab 12.00 Uhr beim Backhaus in Deckenbach angeboten. Um besser planen zu können, bitten wir bis Sonntag, den 22.09.13, um Vorbestellung bei Lars Weitzel (06633/5486) oder Lucas Löchel (06633/5707), wenn ein halbes Blech oder mehr gewünscht ist. Bei Bedarf bieten wir auch einen Lieferservice für Deckenbach und Höingen an.

TSG Deckenbach

Tagesradtour

Die TSG Deckenbach bietet am Samstag, den 07.09., eine Tagesradtour mit Bustransport zum Start am Hoherodskopf an. Abfahrt ist um 12.30 Uhr an der Bushaltestelle. Kosten 5,00 € für Mitglieder und Kinder, 7,50 € Nichtmitglieder. Im Anschluß an die Radtour findet am Sportheim ein gemütliches Beisammensein mit Grillen statt. Anmeldungen bis 04.09. im Sportheim oder unter 5561.

Obst- und Gartenbauverein Haarhausen OBSTVERSTEIGERUNG IN HAARHAUSEN

Der Obst-und Gartenbauverein 1895 Haarhausen e.V. lädt alle Interessierten ein zur diesjährigen Obstversteigerung am

Samstag, 7. September um 9:30 Uhr, DGH.

Zur Versteigerung kommen Äpfel, Birnen und Pflaumen von ungespritzten und gut gepflegten Bäumen des Obstbaugebietes. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit, ein kleines zweites Frühstück wird auf der Hälfte des Weges gereicht.

Für den Vorstand Peter Drößler

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden **Einladung**

Am Samstag, den 28.09.2013 veranstalltet die FFW Ober-Ofleiden ihr traditionelles Oktoberfest. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger ab 19:00 Uhr recht herzlich eingeladen.

Zum ersten mal gibt es ab 19:30 Uhr Schweinshaxen frisch aus dem Backhaus. Um besser planen zu können, bitten wir um Vorbestellung bei Hans Knauf Tel. 06633 7642 oder Ewald Rieß Tel. 06633 5097

Auf ihren Besuch freut sich die FFW Ober-Ofleiden

Sportverein Ober- Ofleiden

"Rückenfit beim SVO" Ab Montag, dem 07.10., 19.15 Uhr (Neue Zeitl); Sporthalle Nieder-Ofleiden findet wieder der Damengymnastikkurs "Rückenfit beim SVO" statt. Die weiteren Termine sind die folgenden Montage bis zum 09.12. Anmeldungen bis zum 14.09. unter der Telefonnummer 06633/1463. Der nächste Kurs ist dann wieder für das Frühjahr 2014 geplant.

Geflügelzuchtverein Schadenbach

MonatsversammlungDie erste Monatsversammlung nach der Sommerpause findet am Freitag, den 13. September 2013 im Vereinsraum des DGH zu Schadenbach statt. Beginn wie immer um 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Herbstversammlung des KV Alsfeld-Lauterbach in Schadenbach, DGH
- 24. Gruppenschau Schadenbach- Alkersleben am 19.-20.10.2013 in Schadenbach, DGH
- Verschiedenes.

Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.

Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Mittwoch, 4.9.

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freitag, 6.9. 20.00 Uhr

Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Angehörigengruppe im Gemeindehaus

Samstag, 7.9.

20.00 Uhr

14.00 Uhr

Probe zum Musical-Projekt im Gemeindehaus an der Stadtkirche unter der Leitung von Kirchenmusikerin Katrin Anja Krauße

15. Sonntag nach Trinitatis

8. September

09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 9.9.

18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 der Ev. Kirchengemeinde Homberg liegt in der Zeit vom 5.9. bis zum 12.9. während der Bürozeiten für interessierte Gemeindeglieder zur Einsichtnahme offen.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Das Pfarrerehepaar Schrag ist bis zum 23. September im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Passarge aus Ober-Ofleiden, Tel. 258.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111 0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten Kur- und Rehafahrten

Abrechnung mit allen Krankenkassen Fahrten zu stationären Behandlungen

Flughafentransfer

Geschäfts- und Privatfahrten Kurierdienste

Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)

Tel. 06633 - 64 33 440

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 5. September 2013

15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus 19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergar-

(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 8. September 2013 - 15. Sonntag nach Trinitatis -

in der Oldtimerhalle in Dannenrod: Gottesdienst zum 09 Uhr 30 Oldtimerfest

Es spielt der Ev. Posaunenchor.

Evang. Kirchengem. Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach

Freitag, 06.09.13

Bleidenrod

19.00 Uhr Feierabendgottesdienst, Prädikant Ruppert

Bq-Gem. u. Nd.-Gem.

Konfifreizeit vom 06.09.13 bis 08.09.13 im Flensunger

Die An- bzw. Abfahrt erfolgt mit Privatautos.

Sonntag, 08.09.13

Burg-Gemünden

10.30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Ruth Reitz

Montag, 09.09.13

Burg-Gemünden

18.00 Uhr Jugendchor Gemünden, Wanngasse 9

19.00 Uhr Ev. Singkreis, Wanngasse 9

Fortbildung Pfarrer Thomas Schill

Pfarrer Schill befindet sich vom 06.09. bis 13.09.13 auf einer Fortbildungsveranstaltung.

Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrerin Susanne Gessner, Groß-Felda, Hauptstr. 35, Tel. Nr.: (0 66 37) 2 09.

Vorankündigung Kinderbibeltage für alle 6-10 jährigen!

im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden vom 14. bis 16. Oktober 2013 mit Geschichten, Bastel- und Laubsägearbeiten, Schiffsplanken gestalten und Schiff aufbauen und Schlussandacht am 16.10.13, täglich von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Wir laden dazu herzlich ein!

Evang. Pfarramt Deckenbach

Sonntag, 8. September

15. So. nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Höingen 10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Kollekte: Für das "Haus der Stille" Waldhof Elgershausen

Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von von 9.30 - 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin Schrag im Pfarramt Homberg Tel. 06633/314.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 5. September 2013

Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus 15 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergar-19 Uhr 30

(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 8. September 2013 - 15. Sonntag nach Trinitatis -

in der Oldtimerhalle in Dannenrod: Gottesdienst zum 09 Uhr 30 Oldtimerfest

Es spielt der Ev. Posaunenchor.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 3.9.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Donnerstag, 5.9

14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 7.9.

11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 8.9., -15. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Feier des Hl.

Abendmahles in Ehringshausen,

Pfr. Harsch Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 10.9.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 11.9

19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitungstreffen in der Kirche in

Ehringshausen

Donnerstag, 12.9.

Flötenkreis in Zeilbach 15.00 Uhr

Samstag, 14.9

11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ehringshausen

Sonntag, 15.9. - 16. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod mit Taufe von Manuel Bruno

Klein, Pfr. Harsch

Kollekte: für die Arbeit des Diakonischen Werkes

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, den 8. September, findet wieder der "Tag des offenen Denkmals" statt. Auch die ev. Kirchengemeinden Ermenrod und Zeilbach beteiligen sich daran und werden in der Zeit von 13 Uhr bis 17 Uhr die Martin-Luther-Kirche in Ermenrod und die Johanneskirche in Zeilbach für interessierte Besucher öffnen.

Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnungen 2012 der Kirchengemeinden Ehringshausen, Rülfenrod und Ermenrod / Zeilbach liegen zur Einsichtnahme für interessierte Gemeindeglieder im Pfarrbüro in der Zeit vom 4.9. bis zum 13.9. zu den üblichen Öffnungszeiten offen. Um vorherige telefonische Terminabsprache wird gebeten!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360: mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 5. September 2013

Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus 15 Uhr 30 19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergar-

(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 8. September 2013 - 15. Sonntag nach Trinitatis -

09 Uhr 30 in der Oldtimerhalle in Dannenrod: Gottesdienst zum

Oldtimerfest

Es spielt der Ev. Posaunenchor.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 9. September 2013

Anfängergruppe 19 Uhr 20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 08. September

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Feier der Goldenen und Diamantenen

Konfirmation in Ober-Ofleiden

Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Ober-Ofleiden 10.30 Uhr

Dienstag, 10. September

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 11. September

20.00 Uhr Übungsstunde der Flötengruppe Pfarrer Passarge befindet sich vom 3.09. bis einschließlich 5. 09. auf einer mehrtägigen Pfarrkonferenz, Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten hat das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314. Das Pfarrbüro ist in dieser Woche am Dienstag, 03.09., vormittags und am Mittwoch,04.09., nachmittags besetzt.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche "St. Matthias" Homberg

Mittwoch, 04.09. Rosalie

18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen

Donnerstag, 05.09. Mutter Teresa (von Kalkutta)

18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 08.09. 23. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier, Kinderwortgottesdienst in der Krypta 10.30 Uhr

Dienstag, 10.09. Nikolaus v. Tolentino

16.00 Uhr Frauenkreis

Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am Sonntag, den 8. September feiern wir um 10.30 Uhr unseren ersten Kinderwortgottesdienst nach den Sommerferien. Dazu seid ihr herzlich eingeladen! Wir treffen uns um 10.30 Uhr in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg und freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Gottesdienste und Termine in der Kirche "Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Sonntag, 08.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

Fucharistiefeier 09.00 Uhr

Gottesdienste und Termine in der Kirche "St. Jakobus" Kirtorf

Samstag, 07.09. Herz-Mariä-Samstag

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeldhomberg@bistum-mainz.de.

Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:

Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.

Frau Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,

Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202

Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255, Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41)

9127600 Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456

Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr.

(0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Anzeiae

Regina v. Burgund

Homberg (Ohm):

Dachgeschosswohnung zu vermieten ab 1.10.2013

3 Zimmer, Einbauküche, Duschbad, kleiner Dachbalkon und Keller, ca. 70 m². 300,- € Kaltmiete, Marktstraße 6.

Tel: 0 66 33 / 16 34





DIE KIRMES am Autofreien-Sonntag

- ab 11 Uhr Ausschank mit Musik
- > ab 14 Uhr Musikgruppe Roßdorf & Familienprogramm
- > ab 17 Uhr Livemusik The Skyliners



- Xaffee + Kuchen
- Grill-Spezialitäten
- Vergnügungspark mit Karussell & vielen Buden

15.09.



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag

			d	lie V	^{und} Vahl zum 19. Hessischen l	_andtag	
	am 22. September 2013						
1.	Die	Wahlen da	auern von 8:00 l	bis 18	3:00 Uhr.		
2.	Die in	Gemeinde	ist 8	all	lgemeine Wahlbezirke eingeteilt.		
	In folgenden allgemeinen Wahlbezirken und Briefwahlbezirken wird die Wahl nach Altersgruppen und Geschlecht durchgeführt (repräsentative Wahlstatistik); das Wahlgeheimnis wird auch hier unbedingt gewahrt:						
		W	ahlbezirk		Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)	
	In d	en Wahlbe	nachrichtigunge	en, die	e den ins Wählerverzeichnis eingetragen	en Wahlberechtigten bis zum	
		ag vor der Wa 09.2013	hl		übersandt worden sind, sind der Wahlbe	ezirk und der Wahlraum angegeben, in	
			•		0 0	äume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm egt während der allgemeinen Öffnungszeiten	
	bei	der Gemei	ndebehörde	Ma	agistrat der Stadt Amöneburg, 35287 Am	öneburg, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 1	
		Einsichtna					
ı	Der	Briefwahlv	orstand tritt zur		ttlung der Briefwahlergebnisse um		
	16.00 Uhr in 35287 Amöneburg, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 9 (Sitzungszimmer im Dachgeschoss)					mmer 9 (Sitzungszimmer im Dachgeschoss)	
	zus	ammen.					
3.	Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.						
	Die	Wähler ha	ben die Wahlbe	enach	richtigung und ein Ausweispapier zur Wa	hl mitzubringen.	
	Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.						
					retteln. Die Wähler erhalten bei Betreten o nl und die Landtagswahl ausgehändigt.	des Wahlraums jeweils einen amtlichen	
3.1	Für	die Bunde	estagswahl wer	rden v	weiße Stimmzettel mit einem Farbstreifen	am linken Rand verwendet.	
	Die Wähler haben eine Erst- und eine Zweitstimme .						
	Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer						
	•					er der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter	
	 Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung, für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung. 						
	Die	Wähler ge		.5 51			
	•	_		'eise a	ab, dass sie auf dem linken Teil des Stimr	mzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen	

- Kreis gesetztes Kreuz oder auf eine andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- die **Zweitstimme** in der Weise, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Landesliste sie gelten soll.
- Für die **Landtagswahl** werden ebenfalls weiße Stimmzettel verwendet, die auf der Vorderseite mit einem farbigen Raster hinterlegt sind.

Die Wähler haben jeweils eine Wahlkreis- und eine Landesstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die zugelassenen Kreiswahlvorschläge mit der Angabe von Familiennamen, Rufnamen, Beruf oder Stand und Anschrift der Bewerberinnen oder Bewerber und Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber sowie der Angabe der Partei oder Wählergruppe, sofern Kurzbezeichnungen verwendet werden, auch diese und rechts vom Namen der Bewerberinnen oder Bewerber einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten die Namen der Parteien oder Wählergruppen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber und links von der Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wähler geben

- die Wahlkreisstimme ab, indem sie auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und
- die Landesstimme ab, indem sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Landesliste sie gelten soll.
- 3.3 Die Stimmzettel müssen von den Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und einzeln so gefaltet werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind.
- **4.** Die Wahlhandlung sowie das im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermitteln und Feststellen der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Stören des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 5. Wähler, die einen gemeinsamen Wahlschein für die Bundestagswahl und die Landtagswahl haben, können an den Wahlen in dem Bundestagswahlkreis und dem Landtagswahlkreis, in denen der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieser Wahlkreise oder
 - durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde

- · einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Landtagswahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen grauen Wahlumschlag für die Landtagswahl
 und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Bundestagswahlstimmzettel in dem verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag, dem Landtagswahlstimmzettel in dem verschlossenen grauen Wahlumschlag und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt, oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zwanzig Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

	Der Magistrat der Stadt Amöneburg Im Auftrag
Amöneburg, 26.08.2013	Wachtel

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung **Amöneburg**

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer 06422/92950 zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (rufbereit rund um die Uhr). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt: Diensthandy

0174/7039129 Rüdigheim (Treffpunkt) von 15.30 bis 16.00 Uhr montags Roßdorf Mehrzweckhalle

mittwochs von 15.30 bis 16.00 Uhr Erfurtshausen (Bürgerhaus)

donnerstags von 15.30 bis 16.00 Uhr

Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)

von 15.30 bis 16.00 Uhr dienstags

Ortsvorsteher

Amöneburg Herbert Fischer, Koppelkaute 20 06422/3873 Mardorf Heinrich Benner, Lindenweg 3 06429/7723 Roßdorf Stephan Maus Vorderstraße 22 06424/923736 Rüdigheim Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24 06429/401 Erfurtshausen Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1 06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764 Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau

Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,

35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg

06429/405 oder 0173/3439794

Sprechstunden nach Vereinbarung Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher Roland Ott, Stockwiesenweg 16,

35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107 Bürgerhaus Mardorf

06429/7399

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf

Mehrzweckhalle Roßdorf Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173

Treffpunkt Rüdigheim

Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

"Gemeenshaus Mardorf"

Marburger Str. 2 Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin

Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg

Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr Freitag

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen

Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.

Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AIF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.

Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AIF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

06422/1471 Telefon 06422/890995 Fax

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

06422/7442 Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz "Gollgarten", K 30

Parkplatz "Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz "Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof "Nicolaistraße"

Kläranlage "Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst) Hinter dem Bürgerhaus Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker) Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz) Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt

auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950. "Betriebszeiten der Érdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und

Baum- und Strauchschnitt":

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).

Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.

Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.

Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr von 20.00 bis 21.00 Uhr Mittwoch Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas

Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren

Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)

Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:

- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 -15.00 Uhr, am Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 -18.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich. Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)

Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.

Ausführliche Informationen sind über das Internet unter "Museum Amöneburg" zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter 06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.

Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402 E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de



Wasserzählerableser

gesuchtDie Stadt Amöneburg sucht im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung einen Wasserzählerableser für den Stadtteil Mardorf (auch Teilbereich). Die Wasserzähler im Stadtteil Mardorf sind jeweils zum

Jahresende abzulesen, die Daten in Listen einzutragen und an die Stadtverwaltung zu übermitteln.

In diesem Jahr soll im Zuge der Ablesetätigkeit zusätzlich eine Fragebogenaktion bezüglich Brauchwasserzisternen durchgeführt werden. Die Tätigkeit wird angemessen vergütet. Für Rückfragen wenden Sie sich an den Bürgermeister Herrn Michael Richter-Plettenberg oder den Kassenleiter Herrn Andreas Orth.

Eine gute Gelegenheit Nächste Ausgabe des Ohmtalboten ist eine Vollauflage

Die nächste Ausgabe des Ohmtalboten wird im Stadtgebiet Amöneburg an alle Haushalte verteilt: eine gute Gelegenheit diese Ausgabe Ihrer Bürgerzeitung mit Informationen aus und für die Region zu spicken.

Der Ohmtalbote bietet Vereinen und Gruppen, sowie öffentlichen und gemeinnützigen Institutionen die Möglichkeit kostenlos für ihre Aktivitäten zu werden. bereits heute nutzen eine Reihe von Vereinen einen speziellen Internetzugang, der Ihnen die Eingabe von Texten und Bildern direkt von zu Hause aus in das Systeme des Linus Wittich-Verlags ermöglicht. Seien auch Sie dabei, und bereichern Sie mit Ihren Informationen die Nachrichten aus der Region. Auch für Gewerbebetriebe stellt die Vollauflage eine gute Möglichkeit dar sich breit und kostengünstig zu präsentieren.

Der Ohmtalbote hat sich seit seinem Bestehen auch bewährt, um wichtige Informationen über die Kreisgrenze nach Homberg/Ohm und bis nach Gemünden/Felda zu tragen, ein Vorteil den keine andere Zeitung für diesen Wirtschaftsraum bietet.

Straße sucht Ausbau - bewerben Sie sich mit Ihrer Straße für den Straßenendausbau





wahlweise an den Mann oder die Frau zu bringen. Wenn Sie sich bei *meinWittich* anmelden

- * noch einfacher Anzeigen schalten ohne lästige Dateneingabe.
- * einen Suchagenten durch alle Kleinanzeigen auf wittich.de starten, der Ihnen die Ergebnisse nach Hause

Probieren Sie es doch ganz einfach aus.



Hier steht, was wirklich interessiert! Lokal<u>es.</u> **Ihre Gemeindezeitung**

Das Amtsblatt verpasst? Kein Problem! Hier können Sie aktuell und jederzeit in über 500 Amts- und Mitteilungsblättern von LINUS WITTICH gezielt nach Rubriken, Ortsgemeinden oder Volltext auswählen, lesen und stöbern.



Als Marktführer für Mitteilungsblätter produzieren wir immerhin fast 1000 verschiedene Publikationen. Unser Mediadaten-Führer hift Ihnen. Wählen unsere Datenbank zeigt Ihnen dann, was bei Verlag+Druck LINUS WITTICH alles möglich ist. Zudem können Sie mit unserem bundesweiten Anzeigenverkauf quer durch Deutschland annoncieren. Mediadaten auch als PDF-Dow

- Zeitungen Amts- und Mitteilungsblätter
- Broschüren schön muss nicht teuer sein
 - Magazine rundum attraktiv
 - Akzidenzdrucke von Visitenkarte bis Plakat
 - Full-Service

für gedruckte Medien von A. bis Z.



- wir informieren im Kern über lokales
- wir werben f. Gewerbe, Privat & Institutionen
- wir gestalten Anzeigen, Texte & Layout
- wir organisieren den kompletten Workflow
- wir beraten rund um die Medienwelt

Wir können noch mehr!



Über die Blättchen hinaus drucken, vermarkten und verlegen wir weitere regelmäßige Publikationen für besondere Nischenmärkte, z.B. für den Tourismus, Motorenfreunde, Abenteurer und und und..

${\mathcal W}$ ir können noch mehr!



Unsere **Publikationen als** interaktive e-books (elektronisches Buch) demnächst online verfügbar!

Lesen Sie unsere Publikationen einfach online wie in einem

Schalten Sie i nit direktem Link auf Ihre Homepage und erweitern Sie damit Ihren

Das alles auf www.wittich.de

Online Redaktion

Sie möchten Texte & Bilder an uns senden? Kein Problem - online 24h am Tag. Mit CMSweb von LINUS WITTICH.

Marktführer für lokale Informationen!

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer

Sicherheit •

Geborgenheit

Service

Pflege

- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen

- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement



Senioren-Pflegeheim Haus Lauer ambit

Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

Einzimmerapartment zu vermieten

in Homberg/Ohm Innenstadt, ruhige Lage, ca. 35qm, 1 Zimmer, Küche, Bad, 2 Abstellräume, separater Eingang, voll möbliert und ausgestattet, inkl. aller Nebenkosten sowie TV und WLan 395 €.

Telefon: 0172/6612686

Hebammenpraxis Andrea Weber

Der neue Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurs findet in meiner Praxis im Weidenweg 12, 35315 Homberg/Ohm-Ober-Ofleiden, statt.

Anmeldung unter: Tel. 0 66 33 / 52 30

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!



Familienrecht:

Unterhalt bei Trennung der Ehepartner

Bei Trennung der Ehegatten stellt sich für die Trennungszeit die Frage nach dem Unterhaltsanspruch. Der Anspruch auf Trennungsunterhalt besteht vom Zeitpunkt der Trennung bis zur Rechtskraft des Scheidungsbeschlusses. Es ist jedoch zu beachten, dass der Unterhalt erst ab dem Monat geschuldet wird, in welchem der Unterhaltspflichtige nachweislich zur Auskunftserteilung und Unterhaltszahlung aufgefordert wurde und in Verzug gekommen ist. Für die Zeit davor kann somit der Unterhalt nicht mehr verlangt werden. Auch aus diesem Grund ist es zu empfehlen, im Rahmen der Trennung zeitnah anwaltliche Beratung einzuholen und seine Ansprüche geltend zu machen. Für die Höhe des Trennungsunterhalts sind die Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Eheleute maßgeblich. Bei der konkreten Berechnung des Trennungsunterhalts kommt es somit auf die Umstände des Einzelfalls an, so dass auch hier eine individuelle Überprüfung erforderlich ist

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Inserieren bringt Gewinn!

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt Homberger Str. 16 A 35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht



Tel.: 0 66 34 / 91 88 28 Fax: 0 66 34 / 91 88 33 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de Internet: www.RA-Pabst.de

Die Betriebsgefahr bei der Kollision mit einem Fahrradfahrer

Das OLG Saarbrücken hatte einen Fall zu entscheiden, bei dem eine Radfahrerin in einen Verkehrsunfall involviert war. Bei einem Einbiegevorgang von einem Feldweg auf eine Landstraße kam es zu einer Kollision mit einem Kraftfahrzeug. Das OLG Saarbrücken billigte der Radfahrerin zwar einen Schadenersatzanspruch zu, ging jedoch von einer Mithaftung i.H.v. 2/3 aus. Zu beachten dabei ist die Besonderheit des Deutschen Haftungsrechts im Straßenverkehr. Grundsätzlich wird bei einem Pkw von einer entsprechend höheren Betriebsgefahr ausgegangen. Bei dem vorliegenden Fall hatte jedoch die Radfahrerin den Pkw-Fahrer übersehen, obwohl sie ihr Fahrrad kurz abgestoppt hatte und im Übrigen war die Beschilderung, nach Auffassung des Gerichts, im Bereich des Unfallortes nicht optimal. Die Betriebsgefahr des Pkws wäre dann komplett zurückgetreten, wenn die wartepflichtige Radfahrerin blindlings und ohne Halt aus dem Feldweg auf die Landstraße gefahren wäre.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Unser Bild zeigt zeigt die Straße Flurscheide im Stadtteil Mardorf während des Endausbaus im Jahre 2007. Zuvor verfügte das drtige Baugebiet Flurscheide/Tragweiner Eck über mehr als siebzehn Jahre nur über eine unansehnliche Baustraße. Heute kann man mit Recht sagen, dass es ein sehr schönes Wohngebiet ist. Durch den Straßenendausbau wurde die Erschließung der Grundstücke verbessert und die Privatgrundtücke in ihrem Wert gesteigert. Dafür mussten die Anlieger Erschließungsbeiträge aufwenden.

In den aktuellen Baugebieten entstehen solche Zustände nicht mehr, dass Straßen über viele Jahre als Baustraßen "liegen bleiben", doch gibt es bis dato im gesamten Stadtgebiet noch eine ganze Reihe von Straßen, die ein ähnliches Schicksal fristen wie die Flurscheide damals.

Da die Stadtverordnetenversammlung demnächst in die Haushaltsberatungen für das kommende Jahr einsteigen wird, möchten wir auf diesem Wege die Möglichkeit geben, sich mit seiner nicht endausgebauten Straße für einen Ausbau zu bewerben. Wenn ihnen der Endausbau schon lange auf den "Nägeln brennt", und ihre Nachbarschaft das vielleicht ähnlich sieht, melden Sie sich einfach bei Herrn Bürgermeister Richter-Plettenberg oder Bauamtsleiter Volker Lehfeld, oder schreiben Sie der Stadtverwaltung.

Neues Betreuungsangebot für Kinder ab 10 Monaten im Kindergarten Mardorf

Stadt Amöneburg errichtet Krippengruppe Die Stadt Amöneburg hat mit der Einrichtung einer Krippengruppe im

Die Stadt Amöneburg hat mit der Einrichtung einer Krippengruppe im Kindergarten Mardorf, der in Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde betrieben wird, ihre gesetzliche Verpflichtung zur Vorhaltung von Kleinkinderbetreuungsplätzen erfüllt.

Die neu eingerichteten Räume im Erdgeschoss, die im Rahmen einer umfangreichen Baumaßnahme innerhalb des Bestandes entstanden waren, wurden im Rahmen einer Einweihungsfeier in der letzten Woche nun der Öffentlichkeit vorgestellt und durch Herrn Pfarrer Wondrak gesegnet. In der Gruppe finden 10 Kinder zwischen 10 Monaten und drei Jahren Platz. Mit zwei weiteren altersgemischten Gruppen in der Einrichtung, verfügt der Kindergarten Mardorf nunmehr über insgesamt 22 sogenannte U3-Plätze, und damit über die meisten aller Einrichtungen im Stadtgebiet Amöneburg.

Das Budget für die Baumaßnahme betrug letztlich ca. 120.000 EUR. Der Bund leistete einen Investitionskostenzuschuss von 45.000 EUR.



Kreisstraße 29 wurde runderneuert

Auf einer Strecke von etwa 700 Metern wurde die in ihrer Oberfläche schadhafte Kreisstraße 29 in Amöneburg zum Ende der Sommerferien hin runderneuert. Die seitlichen Markierungen fehlen noch.

Die Baufirma Wachenfeld aus Korbach, die auch den Ersten Bauabschnitt der Roßdorfer Waldstraße im Auftrag der Stadt Amöneburg ausgebaut hatte, erhielt dazu den Auftrag.

In nur eine Woche wurde die Straße abgefräst und mit einer neuen Asphaltdeckschicht versehen. Zusätzlich wurden die Banketten erneuert. Da das Straßenniveau nun insgesamt etwas höher liegt als vor der Maßnahme mussten die abgehenden Wegekreuzungen angepasst werden. Dabei wurden von der Stadt die Einfahrt zum Segelflugplatz und den Aussiedlerhöfen reklamiert. Hessen Mobil, als technisch zuständige Stelle, versprach hier noch nachzuarbeiten.



Das etwas andere Unternehmen:

Praxis für Wohlfühlmassage, Klangmassage und Energiearbeit in Mardorf



Sich Wohlfühlen, wer will das nicht? Immer mehr Menschen achten stärker auf ihr körperliches und mentales Wohlbefinden, und tun etwas für Ihre Gesundheit. Dazu gehört auch, dass man einmal vom ganz alltäglichen Stress und der Hektik abschaltet und zur Ruhe kommt.

Das ist genau der Bereich den Dieter Gensler seit etwa drei Jahren in seiner Massagepraxis in Mardorf zum Thema gemacht hat. Und auch der Praxisinhaber selbst fühlt sich wohl in Mardorf, in der Kellmarkstraße, direkt gegenüber dem neuen Mehrgenerationenplatz.

Bei einem Besuch informierte sich Amöneburgs Bürgermeister Mi-

chael Richter-Plettenberg kürzlich über die interessanten Angebote und die Rahmenbedingungen, die man dort vorfindet. Dieter Gensler behandelt ausschließlich auf privater Basis. Teile seine Ausbildung und viele seiner speziellen Erfahrungen hat er in Asien gemacht, und ist heute sehr froh, wie sich sein persönliches Berufsleben entwickelt hat, denn schließlich hat er seine berufliche Laufbahn einmal in der elterlichen Bäckerei begonnen.

Mit einem befreundeten Bildhauer bietet er in Kürze, nämlich vom 20.-22. September 2013, bereits zum zweiten Mal einen Steinbildhauerkurs an der Grillhütte in Mardorf an. Es sind noch einige wenige Restplätze vorhanden.

Genslers Lebensgefährtin ist Reiki-Meisterin und bietet in diesem weiteren interessanten Bereich Behandlungen du Seminare in Mardorf an. Kontakt: Dieter Gensler, Kellmarkstraße 7, 35287 Amöneburg, Tel.: 06429-8266162, www.klangschalenausbvildung.com .

Am 21. September 2013 ist Tag der offenen Tür mit Attraktionen der Feuerwehren auf dem städtischen Bauhof



Am Samstag den 21. September 2013 wird auf dem Bauhof der Stadt Amöneburg erstmalig ein Tag der offenen Tür stattfinden.

In der Zeit von 10 bis 16 Uhr wird sich diese städtische Einrichtung präsentieren, um ihre Aufgaben und Arbeit vorzustellen. Neben den fachlichen und organisatorischen Fragestellungen, wie z.B. der Einsatz von moderner Software bei der Arbeitsorganisation und dem Winterdienst, soll es ein buntes Programm geben, das für Familien mit Kindern attraktiv sind. Dazu wird es z.B. eine Hüpfburg geben. Die Stadtverwaltung freut sich, dass auch die Feuerwehren dazu gewonnen werden konnten, sich hier mit Fahrzeugen und Informationen zu präsentieren. Die Feuerwehr wird zudem wahrscheinlich Vorführungen mit technischen Rettungsmitteln zur Rettung von eingeklemmten Personen präsentieren.

Unter anderem sind folgende Attraktionen geplant:

- Konzert der Gruppe Glassbowstones
- Hüpfburg
- Besichtigung der Kläranlage
- Ausflug und Führung zum Trinkwasserhochbehälter
- Mülltonnenrennen
- Fahrzeug- und Maschinenpräsentation einschließlich Softwareanwendungen
- Präsentation eines Elektrofahrzeugs
- Geschicklichkeitswettbewerb mit dem Minibagger

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Der Magistrat freut sich, dass die Anregung eine solche Veranstaltung durchzuführen von den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs ausging.

Stiftskirche Amöneburg

Tag des Offenen Denkmals 2013

Basar

Herbstlicher Schmuck für Tür und Haus

Kerzen, Puzzles, Blumenzwiebel für den Frühling und viele andere schöne Kleinigkeiten

Samstag, 7. September 15.00 Uhr Kirchenführung

Sonntag, 8. September 14.30 Uhr Kirchenführung

Erlös für die Sanierung der Stiftskirche



Tag des offenen Denkmals

8. September 2013

Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?

Museum Amöneburg Ausstellung

Heimische Denkmale in Bild und Schrift
(Erinnerung und Verpflichtung)









Vom 8. bis 22. September 2013



Avadeinte zur bunderweiten Action. Deursche Stiftung Denkmalschutz Schlegelstraße 1, 53113 Bonn Tel. 2228 93 94-9

Spendenkomo 105 535 500 BLZ-380 400 07 www.denkmahelintx.de











the log des affirms Brokends of one personners followed and broken being for the design of the local desig

Fundsachen

2013

Schlüssel m. gelbem Anhänger, Marktplatz Amöneburg (unterhalb Schule)

- 4 Schlüssel an orangefarbenem Band, MZH Roßdorf
- 2 Sicherheitsschlüssel und Einkaufschip, Waschbach Amöneburg
- 2 Schlüssel am Ring mit Metallstift, Amöneburg (Lindauer Tor)
- 6 Schlüssel am Bund, Rüdigheim
- 1 Sonnenbrille (sehr starke Gläser), Amöneburg
- Jacke, Spielplatz Amöneburg
- 1 klappbares Sitzkissen, gefunden nach OpenAir Gottesdienst in Amöneburg
- 1 Jacke, schwarz, Gr. 42, Amöneburg (Schloßruine)
- Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln (u.a. VW-Schlüssel), Mardorf
- 1 Schlüsselring an bedrucktem blauen Band, sowie roter Anhänger und zwei BKS-Schlüssel

sowie Einkaufschip, Mardorf

- 1 Schlüssel mit roter Kappe, Friedhof Mardorf 1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln und Klappmesser, Radweg "Lange Hessen". Mardorf Hobern
- 1 Schlüssel am Ring, Kläranlage Mardorf
- 1 Brille in schwarzem Einsteck-Etui, Koppelkaute/Scharlenzer Weg Amö-
- 1 Haustelefon "Medion", Mardorf

Des Weiteren werden noch diverse Fundsachen aus dem Jahr 2012 auf-

Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Müllabfuhrtermine

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 07.09.2013 in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), sowie am Samstag, 14.09.2013, in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Vorankündigung

wird am Donnestag, 12.09.2013, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, 13.09.2013, in Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Kompost

wird am Freitag, 13.09.2013, in Roßdorf, abgeholt.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 13.09.2013, in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf, abgeholt.

Belegungsplan für Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

HINWEIS FÜR VEREINE UND GRUPPEN DIE DIE EINRICHTUN-GEN MIETFREI FÜR ÜBUNGSZWECKE NUTZEN!

Nach § 8 der Benutzungs- und Gebührenordnung für Bürgerhäuser und Gemeinschafseinrichtungen fällt für Vereine und Gruppen, die keine Mietkosten für die Nutzung zahlen, in der jeweiligen Heizperiode vom 15.09. bis 15.05. eine Gebühr je Stunde in Höhe von 1,00 € an.

Die Heizkosten richten sich danach, wieviele Stunden die jeweilige Einrichtung genutzt wird.

Um diese Kosten berechnen zu können, liegen entsprechende Belegungspläne aus, in die die tatsächliche Nutzung einzutragen ist.

Da die Nutzung bisher leider nicht immer in den Belegungsplan eingetragen wurde, bitten wir darum, ab der kommenden Heizperiode (ab 15.09.) sorgfältiger darauf zu achten.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir ansonsten für die Abrechnung der Heizkosten die angegebenen Übungszeiten des für 2013 geltenden Belegungsplanes zugrunde legen, unabhängig davon, ob diese Zeiten auch tatsächlich in Anspruch genommen wurden.

DER MAGISTRAT DER STADT AMÖNEBURG

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Der Sprechtag in Kirchhain entfällt.

Nächster Sprechtag in Stadtallendorf am Donnerstag, 12.09.2013, Gemeinschaftszentrum, Clubraum 3.

Autofreier Sonntag sucht noch Highlights

Am 15. September 2013 ist es wieder soweit, der Autofreie Sonntag startet von der Brücker Mühle bis zum Kreisel in Fronhausen. Auf mehr als 25 Kilometern autofreier Strecke kann man sich als Radfahrer oder Inliner tummeln, und einen herrlichen Familienausflug unternehmen.

Das Wetter jedenfalls, war meist gut in den vergangenen neun Auflagen des Autofreien Sonntags, der in diesem Jahr sein erstes rundes Jubiläum

Für das Gebiet der Stadt Amöneburg gibt es in diesem Jahr eine Strekkenänderung. Hauptgrund dafür ist die an diesem Wochenende stattfindenden Kirmes in Roßdorf. Nachdem die Termin Kollision mit dem Wandertag der Amöneburger Wanderfreunde ab diesem Jahr endgültig Geschichte ist, gibt es eine Überschneidung mit der traditionellen Kirmes in Roßdorf, die natürlich nicht ohne weiteres verschoben werden kann.



In Abstimmung mit den Roßdorfer vereinen haben die Veranstalter nun die Strecke ab Roßdorf von der Landesstraße 3048 und der Kreisstraße 95 (damit entfällt eine strake Steigung!!!) verlegt auf den Lange-Hessen-Radweg, der ja 365 Tage im Jahr, und nicht nur am Autofreien Sonntag der überregionale Radweg ist, der den Lahnradweg in Fronhausen druch den Ebsdorfergrund mit dem längstens Radweg Hessens dem R 6 in Amöneburg verbindet.

So wird erreicht, dass die Besucher des Autofreien Sonntags möglichst auch zum Festplatz nahe der Mehrzweckhalle gelangen, wo sie ein attraktives Programm erwartet. Ein Nebeneffekt ist, dass die Strecke direkt über die Biogasanlage in Mardorf und später über das Mardorfer Maislabyrinth führt.

Bei der Bioagasanlage gibt es Führungen druch diese moderne technische Anlage, und die Mardorfer Vereine werden sich präsentieren und für eine Verpflegung der Gäste sorgen.

Nun soll dort auch noch eine Bühne aufgebaut werden und ein schönes Programm angeboten sind. Die ersten Auftritte sind schon klar gemacht worden. Für diese Bühne werden noch Gruppen oder Einzelpersonen gesucht, die sich musikalisch, tänzerisch oder sonst wie dem wechselnden Publikum präsentieren wollen. Interessierte melden sich in der Stadtverwaltung Amöneburg. Ansprechpartner ist Herr Marius Tatzel, der wie folgt erreichbar ist: m.tatzel@amoeneburg.de oder per Tel.: 06422-929516.

Inserieren bringt Gewinn!



Autofreier (Erlebnis-) Sonntag 2013 in Fronhausen, Ebsdorfergrund und Amöneburg 15. September 9:00 – 18:00 Uhr

StadtLandLahn





Unterrichtung der Wahlvorstände

Am Mittwoch, 4. September 2013 findet um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Mardorf die Unterrichtung der Wahlvorstände statt.

Das Wahlamt erinnert die Mitglieder der Wahlvorstände an den Termin und bittet um Teilnahme.

Einladung zur Sitzung des Arbeitskreis **Dorferneuerung Erfurtshausen**

am Donnerstag den 05. September 2013 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

Im Namen der Stadt Amöneburg als Trägerin der Dorferneuerung Erfurtshausen und der Arbeitskreissprecherin möchten wir recht herzlich zur vierten Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung Erfurtshausen

am Donnerstag den 05. September 2013 um 19.30 Uhr in das Bürgerhaus Erfurtshausen einladen. Für diese Sitzung wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

- Projekt Neugestaltung Spielplatz im Weimer
- Vorstellung des Konzeptes
- Diskussion und Festlegung der nächsten Schritte
- Projekt Umgestaltung Bürgerhausumfeld
- Standdes Projektes a.
- b.
- Festlegung der nächstenSchritte Sachstand Projekte Dorfinnengestaltung 3.
- Private Maßnahmen und Beratung
- Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme an der Sitzung würden wir uns sehr freuen; Gäste sind gerne willkommen.

Richter-Plettenberg Schick Bürgermeister Arbeitskreisvorsitzende

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am Montag, 9. September 2013 von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge

Kontenklärungen

Beratung Altersteilzeit

Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente) Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Ren-

tenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Ange-

Das Bioenergiedorf Mardorf ist möglich!

Liebe Mardorferinnen und Mardorfer,

meteorologisch ist der Sommer bereits beendet, die Felder sind weitgehend abgeerntet, die Tage werden schon deutlich kürzer und bald muss die Heizung wieder für angenehme Wohnwärme sorgen. Um auch kalte Jahreszeiten genießen zu können, kann Mardorf jetzt eine zukunftsfähige und profitable Option einlösen: ein genossenschaftlich organisiertes Nahwärmenetz, das aus der bislang ungenutzten Abwärme einer bestehenden Biogasanlage und nachwachsenden Rohstoffen der Region gespeist wird. Damit werden unkalkulierbare Risiken bei Beschaffung und Preis von Öl und Gas für die Genossen der Nahwärmelnitiative-Mardorf e.G. endgültig überwunden. Der Name NIM ist dabei Programm: die 6.000 € des Genossenschaftsbeitrages werden durch die staatliche Förderung glatt verdoppelt, so dass jeder Genosse von Fördermitteln in gleicher Höhe seines Beitrages profitiert. Die Machbarkeitsstudie und die Planungsrechnungen haben dabei einen profitablen Betrieb des geplanten Nahwärmenetzes für die Genossenschaft und jeden angeschlossenen Genossen nachgewiesen. Die Energiepreise werden weiter steigen und die Endverbraucher werden darauf keinen Einfluss haben.

Anders bei den NIM-Genossen, sie können über völlig transparente Wär-

Nutzen Sie jetzt die Chance und informieren Sie sich über Ihre ganz persönlichen Vorteile beim Beitritt zur Nahwärme-Initiative-Mardorf e.G.

- Montagabends ab 20:00 Uhr bei der NIM-Fragestunde im Geme-
- bei den Fachberatern der NIM zu Fragen der Finanzierung, der Hausanschlüsse und des Trassenbaus
- Finanzierungsfragen:
 - Lothar Grün, gruen-lothar@t-online.de, Tel.: 06429 / 7622
- Haustechnik/Anschlüsse im Haus: Bernhard Dörr, bernhard doerr@t-online.de, Tel.: 06429 / 7592 Stefan Schick, stefan.schick2@t-online.de, Tel.: 06429 / 8268933
- Tiefbauarbeiten/Kosten für Graben auf den Privatgrundstücken: Karl-Heiz Kräling, kraeling-mardorf@t-online.de, Tel.: 06429 / 405
- - Peter Hörl, hoerl-eberl@t-online.de, Tel.: 06429 / 7163
- auf der Internetseite www.amoeneburg.de in der Rubrik "Bauen, Wohnen, Energie",

Aufsichtsrat und Vorstand der NIM-Nahwärme Initiative Mardorf e.G.



Frau Anna Maria Holzinger,

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag in Amöneburg

Dr. Kristin Zschausch-Heithecker, Gut Radenhausen 1, am 06.09., 71 Jahre Herrn Ernst Tatzel. Scharlenzer Weg 4, am 08.09., 70 Jahre Frau Roswitha Nebel, Dr.Josef-Gutmann-Straße 5, am 10.09., 75 Jahre Herrn Ludwig Kliem, Am Friedenstein 5, am 10.09., 71 Jahre

in Mardorf

Am Breitenstein 20, am 05.09., 74 Jahre Frau Ingetraud Lich, Hardtweg 32, am 07.09., 71 Jahre Herrn Gerhard Borst, Kellmarkstraße 14, am 08.09., 76 Jahre

in Roßdorf

Frau Renate Wieckhorst, Goethestraße 3, am 05.09., 74 Jahre Herrn Walter Joosten, Konrad-Adenauer-Platz 2, am 09.09., 76 Jahre

in Rüdigheim

Frau Hildegard Rudolph, Mittelstraße 2, am 11.09., 76 Jahre

Allen "Geburtstagskindern" wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude für das neue Lebensjahr.

93 Jahre alt

wurde im Stadtteil Erfurtshausen, Hauptstraße 36, Frau Regina Becker.



Frau Regine Becker braucht in diesem Jahr nur das Ankunftsjahr in Amöneburg zu drehen und erhält so das Lebensalter - und mit 39 nahm sie ihre Aufgabe in Amöneburg an. Nette Geschichten aus der Zeit in Amöneburg sorgten erneut für Kurzweil beim Besuch der Jubilarin. Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel und Erster Stadtrat Bernd Riehl überbrachten die Grüße des Magistrats und des Ortsbeirats und freuen sich bereits heute auf den Besuch im nächsten Jahr. Das Foto zeigt die Jubilarin beim Besuch von der stellvertretenden Ortsvorsteherin Frau Gabi Linne und dem Ersten Stadtrat Bernd Riehl.



Bereitschaftsdienste

Arztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a Tel. 06428/2727 35260 Stadtallendorf

Sprechzeiten:

Mo. - Fr.

19.00 - 23.00 Uhr

Wochenende und Feiertage

09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr 13.00 - 08.00 Uhr Mi. und Fr. 08.00 - 08.00 Uhr Wochenende und Feiertage

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen Tel. 06429/829105 Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr Fax: 06421/482424 Tel. 06421/45577 Mobil: 0173/6507638

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege

"Goldener Stern",

Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644 Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen: Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Krankentransporte

Tel. 112 Tel. 06421/19222

0800/3250532

Tel. 06421/681171

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,

Kundenservice

Entstörungsdienst:

Strom 0800/3410134 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung. Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V. Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrations fach dienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbealeituna

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/6851322 Frau Trampe Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten







Samstag, 07. Sept. Herz-Mariä-Samstag

Familiengottesdienst im Bürgerhaus -Erfurtshsn. 18.00 Uhr

Messdiener: Gruppe 1

f. Kerstin Hübner u. Angeh./ f. Erwin

Fritsch/ Kollekte für Welttag der Kommunikationsmittel

Sonntag, 08. Sept. 23. Sonntag im Jahreskreis, Mariä Geburt, Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

09.00 Uhr HI. Messe Mardorf

f. Rosalie Weber u. Eltern/ f. Regina Rhiel geb. Preis/ f. verst. Eltern/ f. Alex u. Hedwig Kräling/ zu Ehren des hl. Geistes in einem besonderen Anliegen/ Kollekte für Welttag der Kommunikati-

onsmittel

10.30 Uhr Taufe: Florian Schick

18.30 Uhr Rosenkranz

Hl. Messe, Patronatsfest Mariä Geburt Roßdorf 10.30 Uhr

(Schola) - Messdiener: Gruppe 3 f. Rosa Rhiel (Jtg.) u. Ehemann Karl u. Rudolf Kräling/ f. Marianne Jammer/ f.

Elfriede Daube/

f. Gertrud Ruhl/f. Karl Glitsch u. Angeh./ f. Peter u. Magdalena Schick u. Tante Josefine/ f. Eduard u. Theresia Rhiel geb. Lauer/ f. Josef u. Elisabeth Horst, Geschwister u. verst. Angeh./ Kollekte für Welttag der Kommunikati-

onsmittel

Amöneburg 19.00 Uhr HI. Messe an der Lindaukapelle zum Ab-

schluss der Wallfahrtssaison

Montag, 09. Sept. Hl. Petrus Claver Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 10. Sept.

Mardorf 09.00 Uhr HI. Messe

f. Maria Schick/ f. Elisabeth Schick/ f. Ludwig Schick, verst. Eltern u. Geschwi-

ster/

Roßdorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 11. Sept.

Erfurtshsn. HI. Messe ENTFÄLLT!!! Mardorf

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Schwesternhaus 16.00 Uhr Erstkommunionunterricht im Gemeens-

haus 19.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus 16.30 Uhr

Donnerstag, 12. Sept. Mariä Namen

Erfurtshsn. 15.30 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus 19.00 Uhr Mardorf Rosenkranz

Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4 Roßdorf 19.00 Uhr Kollekte für Priesterausbildung

Freitag, 13. Sept. Hl. Johannes Chrysostomus

Weggottesdienst (Erstkommunionkinder/ Familien) 17.00 Uhr Mardorf

18.00 Uhr Stille Anbetung 18.20 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr HI. Messe

f. Maria Mengel/ f. Josef u. Elisabeth Mengel/ f. Veronika u. Konrad Schick/ f. Angeh. der Fam. Raabe/ f. Valentin, Maria Josefa u. Regina Lauer/ zu Ehren der

hl. Philomena/

Samstag, 14. Sept. Kreuzerhöhung

Sonntagvorabendmesse im Bürgerhaus -Erfurtshsn. 19.00 Uhr

Messdiener: Gruppe 3

f. Otto u. Maria Schick/ f. Maria Ried, En-

kel u. Geschwister/

Mardorf 14.30 Uhr Trauung: Raphael und Marion Kaiser

geb. Schrader

Sonntag, 15. Sept. 24. Sonntag im Jahreskreis

Mardorf 09.00 Uhr HI. Messe

Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4-8 Jahren im Gemeenshaus f. Elisabeth Nau, verst. Eltern u. Geschwister/ f. Anni u. Heinrich Gockel, leb. u. verst. Angeh./

f. Angeh. u. Anliegen der Fam. Schönwiesner u. Armstark/ f. Maria u. Pius

Rhiel u. Pauline Rhiel/

13.30 Uhr Kreuzprozession (Beginn Raiffeisenstr.)

18.30 Uhr Rosenkranz Roßdorf 10.30 Uhr Hl. Messe (Kirchweihfest), anschl. Um-

gang um die Kirche (MUSIKGRUPPE)

Messdiener: Gruppe 4

Kindergottesdienst in der Sternstube f. Franz Menzinger/ f. Heinrich u. Pauline

Preis/

Montag, 16. Sept. Hl. Kornelius, hl. Cyprian von Karthago

19.00 Uhr 19.00 Uhr Mardorf Rosenkranz

Roßdorf 09.30 Uhr Requiem anschl. Friedhofgang (Seg-

nung d. Gräber)

f. Thekla u. Theodor Luzius, Otto u. Gottfried Luzius/ f. Willi Maus/

Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:

Amönebura

Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:

Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich (Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros Mardorf, Dorfgraben 6

Fax: 0 64 29 - 82 96 04 Tel.: 0 64 29 - 2 85 E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de Roßdorf,

Konrad-Adenauer-Platz 5

Tel.: 0 64 24 - 6832

E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Mardorf: Montag 09.00 bis 12.00 Uhr Mardorf: Dienstag, Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr Roßdorf: Mardorf: Donnerstag 17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen

Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 Amöneburg:

(Johanneshaus)

Kirchhain: Pater Josua/ Pater Erhard 06422-85529 oder Diakon W.

Jockel (06422-3540)

Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)

Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)

Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg

E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - **Homepage:** www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen Konto Nr. 68001951

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

BLZ 533 500 00

Mardorf Konto Nr. 6246907

VR Bank HessenLand eG

BLZ 530 932 00

Roßdorf Konto Nr. 6274323

VR Bank HessenLand eG

BLZ 530 932 00



Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Amöneburger Themenabend

Herzliche Einladung zum Amöneburger Themenabend am Dienstag, 17. September, 20.00 Uhr in die Brücker Mühle. Prof. Dr. Rainer Kessler, Cölbe, referiert und diskutiert mit uns über das Thema "Schulden - der Beitrag des Alten Testamentes zu einer modernen Wirtschaftsethik"

Prof. Dr. Kessler war bis vor kurzem Lehrer für Altes Testament an der Marburger Universität. Seine humorvollen und auch für Laien sehr gut verständlichen Vorträge erfreuen sich in Gemeinden und an der Universität hoher Beliebtheit. Das Thema verknüpft aktuelle Fragen der Weltwirtschaft mit der biblischen Botschaft.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 8.09. 15. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Kindergottesdienst 11.00 Uhr

Wochenspruch

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Ps 33,12

Gemeindeveranstaltungen

Samstag, 7.9. ab 14.00 Uhr Backhausfest am Alten Backhaus und im

Hof von Ottomellersch Montag 17.45 und 19.30 Uhr Flöten Dienstag 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Bläser

Vorankündigung

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Gesangvereins "Eintracht Rauischholzhausen" findet am Samstag, dem 14.9.13, um 17.00 Uhr ein Festgottesdienst in unserer Kirche statt.

Daher kein Gottesdienst am Sonntag, 15.9. Kirchenvorstandswahlen am 29.9.2013

Zu den landeskirchenweiten Wahlen für die neuen Kirchenvorstände haben sich in der Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf folgende Personen zur Kandidatur gestellt:

Helmar Allamode (64) Pensionär Rh, Martina Beppler (46) Hauswirtschaftsmeisterin Rh, Wolfgang Braun (43) Post-Techniker Rh, Peter Ebinger (48) Angestellter Rh, Elisabeth Henke (65) Rentnerin Rh, Armin Michel (48) Krankenpfleger Rh, Hubertus Niemann (40) QS-Manager Rh, Jürgen Roth (48) Dipl.-Betriebswirt Rh, Karin Schweißguth-Linne (46) Staudengärtnerin Ma.

Das Wahllokal ist am Sonntag, 29.9.13, von 11.-16.00 Uhr in der Alten Schule, Rauischholzhausen, Älte Schulstraße, geöffnet.



Senioren

"Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen"

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende Tel. 06429/405 Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender Tel. 06424/5985 Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Tel. 06424/2179 Tel. 06422/857485 Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Nicht immer leicht zu finden und zu realisieren: barrierefreie Wahllokale.

Das Wahllokal sollte...

erreichbar sein mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Parkplätze in unmittelbarer Nähe haben.

einen 3,50 Meter breiten Kopfparkplatz für Menschen mit Behinderungen ausweisen.

gut auffindbar sein durch kontrastreiche, gut lesbare Hinweisschilder.

über einen hell beleuchteten Außenbereich und Zugang verfügen.

einen ebenerdigen oder stufenlosen Zugang haben.

gegebenenfalls mit einer nicht zu steilen Rampe (Längsgefälle maximal 6 Prozent) für Rollstuhlfahrer ausgestattet sein.

mindestens 90 Zentimeter breite, leicht zu öffnende Eingangstüren haben.

bei Wahlräumen in oberen Stockwerken über Aufzüge, Treppenlifte oder Hebebühnen verfügen.

Aufzüge mit Rückfahrspiegel, ertastbarer Schrift und Stockwerkansage

extra große Wahlkabinen für Rollstuhlfahrer (1,10 Meter Breite auf 1,40 Meter Tiefe) mit unterfahrbarem Tisch anbieten.

die Ausgabenstelle für die Wahlunterlagen anfahrbar gestalten.

Wahlraum und Wahlkabinen ausreichend hell beleuchten. (Quelle: VdK) Barrierefrei bedeutet mehr als die Zugangsmöglichkeit für Menschen mit Rollstuhl oder Rollator. Auch an Blinde und stark Sehbehinderte muss gedacht werden.

Zum Beispiel mit Stimmzettelschablonen, die ihnen ermöglichen, ihr Kreuz ohne fremde Hilfe an der gewünschten Stelle zu machen.

Der Landesblindenverein in Rostock zum Beispiel versendet die Schablonen zusammen mit einer erklärenden CD an seine mehr als 600 Mitglieder automatisch,Andere Sehbehinderte können das Wahlhilfe-Paket kostenlos beim Verein bestellen.

Adresse: Blinden- und Sehbehinderten-Verein e.V., Henrik-Ibsen-Straße 20, 18106 Rostock, E-Mail: info@bsvmv.org

Eine weitere Möglichkeit , wenn ihr Wahllokal nicht barrierefrei erreichbar ist können Sie wie folgt Nutzen :

Falls Ihr zugewiesenes Wahllokal nicht behindertengerecht ist, haben Sie die Möglichkeit, bei Ihrer Gemeindeverwaltung einen Wahlschein zu beantragen und damit entweder in einem anderen, behindertengerechten Wahllokal oder durch Briefwahl zu wählen.

Mit ihren Fragen zur bestmöglichen Vermeidung von Barrieren in ihrer eigenen Wohnung oder in ihrem Wohnumfeld wenden sie sich bitte an die...

Wohnberatung der Stadt Amöneburg Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf 06422/1883

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Gerne besuchen wir Sie zuhause oder treffen uns mit Ihnen im barrierefreien Teil des MUSEUM AMÖNEBURG zur Beratung und Information

Wohnberatung der Stadt Amöneburg Wohnberatung für Senioren und Menschen mit

Behinderungen

Was Bedeutet Barrierefreiheit eigentlich?

»Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden. « Artikel 3 Absatz 3 des Grundgesetzes.

Seit den 90er Jahren ist das Thema »Barrierefreiheit« zunehmend ins öffentliche Bewusstsein gerückt.

Es hat Einzug gehalten in die Bauordnungen der Bundesländer und ist zu einem bedeutenden Aspekt bei öffentlichen

Bauvorhaben geworden.

Die demographische Entwicklung rückt das barrierefreie Bauen und Wohnen auch im privaten Bereich in den Vordergrund.

Schließlich wird sich in Deutschland nach Prognosen des statistischen Bundesamtes die Zahl der 80-Jährigen und Älteren von

heute nicht ganz vier Millionen auf zehn Millionen im Jahr 2050 nahezu verdreifachen.

Auch für Familien mit kleinen Kindern ist Barrierefreiheit eine Herzensangelegenheit.

So ist es ähnlich schwierig, mit einem Kinderwagen wie mit einem Rollstuhl Treppen zu überwinden.

Barrierefreiheit definiert sich als eine soziale Dimension. Sie ermöglicht es allen Menschen, in jedem Alter, gleichberechtigt, selbstbestimmt und unabhängig zu leben und gleiche Pflichten zu erfüllen.

»Barrierefreiheit« berücksichtigt menschliche Fähigkeiten in allen Ausprägungen.

Sie beschränkt sich nicht auf ausgewählte Personengruppen, sondern schließt auch Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen mit ein.

Die Herausforderung ist, eine Wohnung und ihr Umfeld so zu gestalten, dass man darin alt werden kann oder mit

eingeschränkter Mobilität selbstständig und unabhängig darin wohnen kann

Wohnung und Umfeld gehören zusammen, hierbei können in ihren verschiedenen und ineinander übergreifenden

Arbeitsbereichen zum Beispiel ambulante Dienste helfen diese Ziele eines guten Lebens zuhause zu erreichen als auch die **BÜRGERHILFE AMÖNEBURG** zum Beispiel —— um

gemeinsam älter zu werden in gewohnter Umbebung, und auch wir helfen dabei gerne:

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen/ Wohnberatung der Stadt Amöneburg Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf

Martin Kewald-Stapf und Christine Stapt 06422/1883

Gerne besuchen wir sie Zuhause um ihnen Tips und Hinweise zu geben....

oder treffen uns mit ihnen im Barrierefrei zugänglichen Bereich des **Museum Amöneburg**.

oder auch z.B. im Schwesternhaus in Mardorf nach Vereinbarung Dienstags und Donnerstags



Wichtig bei Haltegriffen an Toilettenbecken ist, das diese ein Stück länger sind als das Becken selber um sich abstützen zu können dar-



Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

> Öffnungszeiten des Bürgerbüros: Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr, Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr, und nach Vereinbarung. Tel.: 06429 8291541







Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen des Feiertages am 3. Oktober ist für die Ausgabe 40 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 40 | Freitag, 27.09.2013 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Familienanzeigen



Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten

in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus

Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch.

Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.

Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.

Nächster Termin:

Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130





Jugendraum Mardorf eröffnet unter neuer Flagge

Achtung: TERMINÂNDERUNG!

Die für Samstag, 07.09.2013, geplante Eröffnungsfeier des Jugendraumes wird wegen Terminüberschneidung (Kartoffelfest in Mardorf) nun am Samstag, 19.10.2013, stattfinden. Es wird zu gegebener Zeit nocheinmal im Ohmtalboten darauf hingewiesen. Alle Interessierten bitten wir jedoch, sich schon jetzt den Termin vorzumerken.

Mittagstisch Roßdorf Menüplan für September 2013

Mittwoch, 04.09.2013

Feiner Fleischkäse mit Kartoffelsalat, Brot und Senf

Freitag, 06. 092013

Hausmacher Bratwurst mit Zwiebeln , Bratkartoffeln und Krautsalat

Mittwoch,11.09.2013

Schnitzel mit Jägersoße, Kroketten und Gurkensalat

Freitag, 13.09.2013

Rotbarschfilet mit Senfsoße dazu Salzkartoffeln und Eisbergsalat

Mittwoch, 18.09.2013

Gyros vom Schwein mit Krautsalat und Zaziki, außerdem Spätzle

Freitag, 20.09.2013

Zarter Rinderbraten dazu Apfelrotkohl und Knödel halb und halb

Mittwoch, 25.09.2013

Frikadellen, Möhrengemüse und Bratkartoffel

Freitag, 27.09.2013

Hausgemachter Heringsalat mit Pellkartoffeln

Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr. Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg- Biedenkopf e.V.

Landtagswahl Jugendring und Verein befragten Kandidaten

Im Vorlauf der Landtagswahl am 22. September 2013 wurden vom Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Marburg-Biedenkopf die Direktkandidaten im Landkreis Marburg-Biedenkopf angeschrieben. Unter der Überschrift "Standpunkte" wurden drei Fragen zur Jugendpolitik, Jugendarbeit und zum Ehrenamt gestellt. Die Fragen beantwortet haben: Dr. Thomas Schäfer (CDU), Angelika Löber (SPD), Angela Dorn und Sandra Laaz (Bündnis 90/ Die Grünen) und Jan Schalauske (DIE LINKE) Die Antworten der Landtagskandidaten stehen im Internet unter www.kreisjugend.de bereit. Die Antworten können auch kostenlos per E-Mail unter Verein.kje@gmx.de angefordert werden.

Geflügelzuchtverein Großgemeinde Amöneburg

Einladung

des GZV Amöneburg

zur Gartenparty bei Heike und Gerhard Gawiltza.

Am Samstag den 07.09.2013 um 16.00 Uhr in Rüdigheim an der Hauptstrasse 21 a.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt, Wir feuen uns auf Euer Kommen.

Der Vorstand



Neues Audio -System im Museum in Amöneburg

Am Sonntag, den 8.Sept. 2013 ab 14.30 Uhr wird das neue Audiosystem im Museum in Amöneburg in Betrieb genommen. Dazu erwartet der Initiator des Audio-Systems, der Heimat-u. Verkehrsverein Amöneburg e.V. viele Gäste.

In einer kleinen Feier wird die neue Einrichtung den Besuchern vorgestellt. Bürgermeister Richter - Plettenberg, sowie Helfer für die Einrichtung, Mitglieder des Vereins und Bürger der Stadt stellen sich gerne zur Verfügung, um die Funktionen zu erklären.

Die gesprochenen Texte, Erklärungen für den Inhalt der Vitrinen, stammen von dem Leiter des Museums, Herrn Dr. Schneider. Achim Bendel, Redakteur und Moderator beim Radiosender hr 4 hat aus Interesse an dem System in seiner Freizeit kostenlos die Texte aufgenommen und entsprechend geschnitten.

Die Geräte hat N. Rausch, ein gebürtiger Berger, herausgesucht und der HuV hat die Teile beschafft. Norbert Rausch hat auch die Befestigungssockel gefertigt, lackiert und mit Klebematerial versehen. Frank Marschall, ebenfalls ein Berger, hat die Texte mit Musik unterlegt und auf die Audiogeräte in seinem Tonstudio aufgespielt.

Alle Ausstellungsvitrinen im Museum sind mit dem Audiosystem ausgestattet

Der HuV, sowie die Museumsleitung erhoffen sich von der neuen Einrichtung einen steigenden Besucherandrang für das Museum, zumal die Besucher mit noch mehr und besseren Informationen durch das Museum geführt werden.

Am gleichen Tag findet ja bundesweit der "Tag des offenen Denkmals" statt, an dem sich auch das Museum wieder beteiligt. Der Tag steht unter dem Thema:" Jenseits des Guten und Schönen - Unbequeme Denkmale" Dazu hat die Museumsleitung eine Bildausstellung mit dem Titel "Heimische Denkmale und Bild und Schrift" (Erinnerung und Verpflichtung vorbereitet, die im Anschluss an die kleine Feier besichtigt werden kann; sie ist danach noch bis 22. Sept. 2013 zu sehen.

Neues Audio - System im Museum in Amöneburg

Am Sonntag, den 8.Sept. 2013 ab 14.30 Uhr wird das neue Audiosystem im Museum in Amöneburg in Betrieb genommen. Dazu erwartet der Initiator des Audio-Systems, der Heimat-u. Verkehrsverein Amöneburg e.V. viele Gäste.mln einer kleinen Feier wird die neue Einrichtung den Besuchern vorgestellt. Bürgermeister Richter - Plettenberg, sowie Helfer für die Einrichtung, Mitglieder des Vereins und Bürger der Stadt stellen

sich gerne zur Verfügung, um die Funktionen zu erklären. Die gesprochenen Texte, Erklärungen für den Inhalt der Vitrinen, stammen von dem Leiter des Museums, Herrn Dr. Schneider. Achim Bendel, Redakteur und Moderator beim Radiosender hr 4 hat aus Interesse an dem System in seiner Freizeit kostenlos die Texte aufgenommen und entsprechend geschnitten.

Die Geräte hat N. Rausch, ein gebürtiger Berger, herausgesucht und der HuV hat die Teile beschafft. Norbert Rausch hat auch die Befestigungssockel gefertigt, lackiert und mit Klebematerial versehen. Frank Marschall, ebenfalls ein Berger, hat die Texte mit Musik unterlegt und auf die Audiogeräte in seinem Tonstudio aufgespielt.

Alle Ausstellungsvitrinen im Museum sind mit dem Audiosystem ausgestattet.

Der HuV, sowie die Museumsleitung erhoffen sich von der neuen Einrichtung einen steigenden Besucherandrang für das Museum, zumal die Besucher mit noch mehr und besseren Informationen durch das Museum geführt werden.

Åm gleichen Tag findet ja bundesweit der "Tag des offenen Denkmals" statt, an dem sich auch das Museum wieder beteiligt. Der Tag steht unter dem Thema: "Jenseits des Guten und Schönen - Unbequeme Denkmale" Dazu hat die Museumsleitung eine Bildausstellung mit dem Titel "Heimische Denkmale und Bild und Schrift" (Erinnerung und Verpflichtung vorbereitet, die im Anschluss an die kleine Feier besichtigt werden kann; sie ist danach noch bis 22. Sept. 2013 zu sehen.

Wanderverein Amöneburg Veranstaltungen im September:

08.09.2013 Amöneburg

Start 07.00 - 13.00 Uhr

15.09.2013 Niederklein

Wanderung, 09.00 Uhr, Brücker Tor

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V. Energiegenossenschaft Erfurtshausen informiert am 6.9.2013 im Bürgerhaus

Um 19 Uhr startet die Informationsveranstaltung zum Projekt "Nahwärmenetz"

Von Auftraggeberseite liegt das Projekt kurz vor dem Abschluss, während die Umsetzung der letzten Aufträge noch erfolgen muss. Inzwischen entsteht ein Termin- und Aktionsplan, über den Vorstand und Aufsichtsrat gerne informieren möchten. Neben dem Termin- und Aktionsplan stehen weitere Punkte auf der Tagesordnung. Der Vorstand hat sich zahlreiche Angebote für Warmwasserspeicher eingeholt und möchte den Mitgliedern der Genossenschaft ein Angebot unterbreiten.mDie Wärmelieferverträge werden aktuell vorbereitet und sind von jedem Mitglied mit der Genossenschaft zu fertigen. Weiterhin möchte die Genossenschaft wissen, in welchem Haus bereits jetzt die Hausübergabestation installiert werden kann. In dieser Woche sollen die Aufträge für diese Arbeiten vergeben werden.



Bürgerverein Mardorf Menüplan für September 2013

Donnerstag, 05.09.:

Gebratenes Fischfilet mit Remouladensoße,

Spinat und Kartoffeln

Dienstag, 10.09.:

Gulaschsuppe mit Brötchen

Donnerstag, 12.09.:

Hähnchenbrust mit Currysauce, Reis und Salat

Dienstag, 17.09.:

Kartoffel-Lauchauflauf mit Hackfleisch und Kopfsalat

Donnerstag, 19.09.:

Kasslerbraten "Florida" mit Broccoli und Rösti

Dienstag, 24.09.:

Frikadelle mit Rahmgemüse und Salzkartoffeln

Donnerstag, 26.09.:

Schweinebraten mit Kohlrabi und Schupfnudeln Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64 (dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG-Wanderung in Grünberg-Lehnheim und **IVV-Wanderung in Amöneburg**

Dieses Wochenende, den 7. und 8. September 2013 veranstaltet der JSV Lehnheim seine EVG-Volkswandertage. Gestartet wird ab dem Dorfgemeinschaftshaus Grünberg-Lehnheim am Samstag der Zeit von 12.00 bis 17.00.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6 und 12 km lang.

Am Sonntag, 8. September veranstalten die Wanderfreunde Amöneburg ihre IVV-Wanderung. Gestartet wird ab dem TSV-Sportheim in der Zeit von 7.00 bis 13.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6 und 10 km lang. Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme an beiden Veranstaltungen ein.

Weitere Veranstaltungen:

September 2013

Sa, 14.09. EVG-Wanderung in Usingen / Restaurant Neumann,

Am Hattensteinweiher 1,

61250 Usingen / 11.00 bis 15.00 Uhr 7 km; 12 Uhr ge-

führte Wanderung 17 km

So, 15.09. Wandertag des Wandervereins Niederklein / Pfarrheim bei der Kirche / 9.00 bis 13.00 Uhr / 6 und 12 km / Sie-

gerehrung gegen 14.00 Uhr. EVG-Wanderung der Lauf- und Wanderfreunde Rüd-21/22.09

dingshausen / 6, 12 und 20 km / gem. Ausflug der TWF mit dem Sportverein Rüdigheim Sa, 28.09.

Bierwanderung Aufseß

EVG-Wanderung der Wölfersheimer Wanderer / Turn-28./29.09. und Sporthalle Wölfershm.-Wohnbach / Sa:11.00 bis

16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 7und 14 km

Lesen Sie weiter auf Seite 38!

Anzeigenwerbung der Schlüssel zum Erfolg

Tel. 0 66 43-96 27-0 oder Fax 0 66 43-96 27-78



Schnee, Fewerwerk und Tracht bei der Roßdorfer Zeltkärmes

Mit einer bunten Mischung aus Party, Tanz und Tradition wartet die von der Vereinsgemeinschaft organisierte Roßdorfer Zeltkirmes am dritten Septemberwochenende auf, die nach Angaben der Veranstalter für alle im Alter von 0 -99 Jahren etwas zu bieten hat.

Den Auftakt bildet die Hot & Hony Snow Club Night, Vol. 3 am 13. September, bei der die zahlreichen Burschenund Mädchenschaften und die weiteren Gäste aus Nah und Fern unter anderem ein großes Iglu und ein Feuerwerk aus der Popcornkanone erwartet.

Am Kirmessamstag, 14. September steht ab 20.00 Uhr eine zünftige Hüttengaudi mit DJ Oliver Schraml an, bei welcher alle in Tracht erschienenen Gäste ein Freigetränk erhalten. Dieses können Sie wahlweise am Erdinger Weizenbierstand, an der Cocktailbar oder im Krombacher Tresenbereich einnehmen.

Damit auch die zahlreichen Fahrradfahrer am Autofreien Sonntag, 15.09. auf ihre Kosten kommen, haben die Verantwortlichen den Fahrradweg kurzer Hand zum Festzelt verlegt, wo natürlich Kaffee und Kuchen zur leiblichen Stärkung bereitstehen. Daneben wird zu den Klängen der Roßdorfer Musikanten ein buntes Familienprogramm geboten. Ab 17.00 Uhr spielen - bei weiterhin Freiem Eintritt - die Skyliners zum Tanz auf.

Der Kirmesmontag steht auch dieses Jahr im Zeichen des traditionellen Frühschoppens, welcher um Punkt 14.00 Uhr mit mehreren Hektolitern Freibier startet und sicher bis zum frühen Dienstagmorgen andauert. Insbesondere für die Kleinen Gäste steht an allen Tagen Adi´s Vergnügungspark mit Karussell und zahlreichen Vergnügungsbuden zur Verfügung.











Amtliche Bekanntmachungen

Vordruckmuster LW/BW Nr. 3.2 (zu §§ 48 Abs. 1 BWO, 7 LWO) Stand 10. Juni 2013

Wahlbekanntmachung

für

die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag und die Wahl zum 19. Hessischen Landtag am 22. September 2013

				am 22. September 2013			
1.	Die Wahlen dauern von 8:00 bis 18:00 Uhr.						
2.	Die Gemeind in	de ist	Zahl 7	allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.			
	In folgenden allgemeinen Wahlbezirken und Briefwahlbezirken wird die Wahl nach Altersgruppen und Geschlecht durchgeführt (repräsentative Wahlstatistik); das Wahlgeheimnis wird auch hier unbedingt gewahrt:						
	,	Wahlbezirk		Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)		
į	In den Wahlbenachrichtigungen, die den ins Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21. Tag vor der Wahl						
	01.09.2013 übersandt worden sind, sind d			übersandt worden sind, sind der Wahlbe	ezirk und der Wahlraum angegeben, in		
,	dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpik gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öff						
	bei der Gemeindebehörde			Dienststelle, Gebäude, Zimmer Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, Bürgerbüro			
	zur Einsichtr	nahme a	aus.				
	Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse um						
	17:30	Uhr ir	n	Anschrift Rathaus, Rathausgasse 6, 35329 Gemünd	en (Felda)		
,	zusammen.	-					
3.	Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er tragen ist.						
	Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweispapier zur Wahl mitzubringen.						
	Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.						
	Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums jeweils einen amtlichen Stimmzettel für die Bundestagswahl und die Landtagswahl ausgehändigt.						
3.1 Für die Bundestagswahl werden weiße Stimmzettel mit einem I					am linken Rand verwendet.		
	Die Wähler haben eine Erst- und eine Zweitstimme.						
	Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer						
	 für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung, 						

Die Wähler geben

 die Erststimme in der Weise ab, dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf eine andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links

 die Zweitstimme in der Weise, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Landesliste sie gelten soll. 3.2 Für die Landtagswahl werden ebenfalls weiße Stimmzettel verwendet.

Die Wähler haben jeweils eine Wahlkreis- und eine Landesstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die zugelassenen Kreiswahlvorschläge mit der Angabe von Familiennamen, Rufnamen, Beruf oder Stand und Anschrift der Bewerberinnen oder Bewerber und Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber sowie der Angabe der Partei oder Wählergruppe, sofern Kurzbezeichnungen verwendet werden, auch diese und rechts vom Namen der Bewerberinnen oder Bewerber einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten die Namen der Parteien oder Wählergruppen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber und links von der Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wähler geben

- die Wahlkreisstimme ab, indem sie auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll,
- die Landesstimme ab, indem sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Landesliste sie gelten soll.
- 3.3 Die Stimmzettel müssen von den Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und einzeln so gefaltet werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind.
- 4. Die Wahlhandlung sowie das im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermitteln und Feststellen der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Stören des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 5. Wähler, die einen gemeinsamen Wahlschein für die Bundestagswahl und die Landtagswahl haben, können an den Wahlen in dem Bundestagswahlkreis und dem Landtagswahlkreis, in denen der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieser Wahlkreise
 - durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Landtagswahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Bundestagswahl,
- einen amtlichen grauen Wahlumschlag für die Landtagswahl und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Bundestagswahlstimmzettel in dem verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag, dem Landtagswahlstimmzettel in dem verschlossenen grauen Wahlumschlag und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt, oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zwanzig Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Ort, Datum	Die Gemeindebehörde
Gemünden (Felda), 04.09.2013	Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) Bott, Bürgermeister
	/

9606-10

9606-18

918756

8155

604

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Offnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach

Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu errei-

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0 Telefax 9606-15 Bürgermeister - Vorzimmer

(Frau Böcher) Allgemeine Verwaltung

(Frau Böcher)

E-Mail birgit.boecher@gemuenden-felda.de Gemeindekasse (Frau Reitz)

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de Finanzverwaltung (Herr Wolf)

finanzverwaltung@gemuenden-felda.de Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13 Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)

Gewerbeamt (Frau Kömpf) sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de Einwohnermeldeamt (Frau Horst)

Frauenbeauftragte (Frau Horst) Fundbüro (Frau Horst)

F-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de Pass-Stelle (Frau Schmuck) 9606-19

Ordnungsamt (Frau Schmuck)

Mitteilungsblatt "Rund um Homberg und Gemünden"

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de Kindergarten E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481

auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481 918482 Telefax Bauhof E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

- Hausmeister Herr Wittchen -

Kläranlage Rülfenrod

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden 0170/2840932 - Hausmeister Herr Fischer Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

Dorfzentrum Ehringshausen - Hausmeister Herr Müller -Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod - Hausmeister Herr Henkel -

1572 Dorfgemeinschaftshaus Hainbach - Hausmeisterin Frau Rühl -746 - Vermietung Herr Lutz -748 Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

- Hausmeister Herr Giesen 917484 Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209 - Hausmeister Herr Selbitschka -0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813 Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155 Ehringshausen, Herr Rühl 481 Elpenrod, Frau Henkel 8956 Hainbach, Herr Lutz 748

Otterbach, Herr Dechert 8804 Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I

Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert, Burg-Gemünden, Weideweg 3

06634/8464 zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II

Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer

Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390 zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III

Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker

Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987

zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV

Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp

Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688

zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda) (zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,

Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamtgemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0

(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Offnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

07.30 - 10.45 Uhr Mo.-Fr.

Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen. Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen

Info-Telefon: 06631/963333

Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35: Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zu-

Buslinie 5332: Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemün-

den und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg

und zurück

Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke -VB-75:

Ober-Ohmen und zurück Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod

VB-77: nur zum Aussteigen) Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten

der VGO unter www.vgo.de

Geschlossen

Bauhof, Kindergarten und Verwaltung bleiben am Freitag, den 6. September 2013 wegen eines Betriebsausfluges geschlossen. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Gemünden (Felda), den 30. August 2013 gez. Bott Bürgermeister

Seniorenausflug der Gemeinde Gemünden

(Felda)
Gemünden (ek). Oestrich-Winkel und der Rhein waren das Ziel des diesjährigen Seniorenausflugs der Gemeinde, zu dem dieser Tage Bürgermeister Lothar Bott mehr als 50 Senioren aus allen Ortsteilen begrüßen konnte. Nach einer rund zweistündigen Busfahrt erreichten die Gemündener den Weinort Oestrich-Winkel, von wo es nach einer ersten Begrüßung zunächst mit dem Reisebus weit ging auf Schloss Johannisberg. Nach einem Rheingauer Begrüßungssekt stand ein Besuch im Kloster Marienthal auf dem Programm, von wo aus die Senioren zum gemeinsamen Mittagessen in einen Weinstadel aufbrachen. Bei musikalischer Unterhaltung des Wirtes lies es sich dort gut aushalten und die Zeit verging im Fluge. Nach Stärkung und Kurzweil im Weinstadel wartete bereits "Vater Rhein" auf die Gemündener Gäste, die bei einer rund zweistündigen Schifffahrt von Rüdesheim bis Assmannshausen bei herrlichem Wetter die wunderschöne Landschaft des Rheintals genießen konnten. Als man dann am frühen Abend wieder wohl behalten heimische Gefilde erreichte waren sich alle Teilnehmer einig darüber einen kurzweiligen und ansprechenden Ausflug erlebt zu haben. Mit den Senioren an den Rhein gefahren waren auch Bürgermeister Lothar Bott und die Verwaltungsangestellte Karin Horst, die seit vielen Jahren die organisatorische Betreuung der Seniorenausflüge übernommen hat. Als älteste Teilnehmer konnte Bott im Verlauf des Tages mit Alfons Machui (80 Jahre) und Erna Heinzl (87) zwei Senioren aus Nieder-Gemünden auszeichnen. (Fotos: ek).





Gruppenfoto am Rhein, die ältesten Teilnehmer mit Bürgermeister Lothar Bott

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle

(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit täglich von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm 10,00 EUR 1/2 cbm 5,00 EUR 2,50 EUR 1/4 cbm Sackware 1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 01.08.2013

Bott. Bürgermeister

Vermietung einer Wohnung in

Burg-Gemünden
Im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden ist eine Wohnung (2 Zimmer, Küche, Dusche/WC und Abstellraum) mit ca. 65 qm ab sofort neu zu vermieten.

Interessenten wenden sich bitte an Frau Rohrbach, Bauverwaltung

Tel. 06634 - 96 06 20

Gemünden (Felda), 14.08.2013

gez. Bott Bürgermeister

Neubürger begrüßt



Das Foto zeigt die Neubürger mit Mama und Papa, soweit sie der Einladung der Gemeinde folgen konnten, sowie Bürgermeister Lothar Bott und Karin Horst vom Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung. (Foto: ek).

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Die jüngsten Bewohner der Gemeinde hatte Bürgermeister Lothar Bott dieser Tage im Kindergarten zu Gast. Hintergrund dieser inzwischen schon traditionellen Zusammenkunft ist der Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2009, wonach jedem Neugeborenen ein kleines Willkommenspräsent der Gemeinde überreicht werden soll. Inzwischen ist dies die sechste Veranstaltung dieser Art und erneut konnte der Bürgermeister eine erfreulich große Anzahl von Neubürgern begrüßen, die im Verlaufe des 1. Halbjahres 2013 das Licht der Welt erblickten und die neuen Mitbürger der Gemeinde Gemünden sind. Diesmal konnte der Bürgermeister 13 Kinder (4 Mädchen und 9 Junge) begrüßen. Erfreut zeigte sich der Verwaltungschef über die Anzahl der Kinder, die sich auf einem guten Niveau eingependelt hat. In 2011 gab es insgesamt 19 Kinder, im Jahr 2010 waren es 18, in 2012 erneut 19 und im ersten Halbjahr 2013 bereits 13 Neubürger, eine Zahl die bis zum Ende des Jahres für eine neue Höchstzahl sorgen könnte. Die Geburtenzahlen sind also insgesamt relativ stabil, mit einer erkennbaren Tendenz nach oben, so die Schlussfolgerung des Bürgermeisters. Dabei erinnerte er an das äußerst schlechte Jahr 2009, in dem man in Gemünden nur insgesamt neun Geburten verzeichnen konnte. Diese schlechte Zahl bleibe hoffentlich eine Ausnahme und für die Gemeinde sei es sehr positiv zu werten, wenn die Zahl von jungen Neubürgern wieder kontinuierlich ansteige

Bürgermeister Bott und die Verwaltungsangestellte Karin Horst begrüßten die muntere Kinderschar in den Räumen des Kindergartens, einen Ort den die Kinder in den kommenden Jahren ihrer Kindheit hoffentlich noch näher kennenlernen werden, so die einhellige Feststellung der kommunalen Vertreter. Im Rahmen einer kleinen Begrüßungsrede machte der Bürgermeister deutlich, dass die Kinder die Zukunft der Gemeinde seien und man sich über jeden neuen Mitbürger ganz besonders freue. Die Entwicklung der Geburtenrate in den letzten Jahren stimme nicht unbedingt positiv, gleichwohl könne man angesichts einer gewissen Stabilität in den letzten Jahren durchaus optimistisch in die Zukunft blicken. Bott dankte den jungen Eltern für die Bereitschaft in heutiger Zeit Verantwortung für Kinder zu übernehmen und wünschte ihnen mit ihrem Nachwuchs viel Freude. Der Bürgermeister verwies auf den Ursprung dieser Übergabe von Begrüßungsgeschenken und erinnerte an den entsprechenden Beschluss der Gemeindevertretung. Dem entsprechend gab es für jedes Baby 50 Euro von der Gemeinde, sowie ein Badetuch mit aufgesticktem Wappen und Schriftzug der Gemeinde. Im weiteren Verlauf hatten die Eltern zugleich auch Gelegenheit die Räumlichkeiten des Kindergartens näher in Augenschein zu nehmen, schließlich wird das ein oder andere Kind bereits bald den Kindergarten in der Krabbelgruppe, beziehungsweise in der U3 - Betreuung besuchen.

Bei den jungen Neubürgern handelt es sich um Nele-Marie Käbel, geb.: 13.01.13, Ole Schönfeld, geb. 20.01.13, Louis Karl Röhrich, geb.: 11.02.13, Lenja Berner, geb.: 20.02.13 (konnte an der Veranstaltung nicht teilnehmen), Matthis Benjamin Vollgraf, geb.: 23.03.13, Ben Luca Röhrich, geb.: 04.04.13, Tamino Wittig, geb.: 14.04.13, Florian Herzberger, geb.: 18.04.13, Lena Martin, geb.: 11.05.13, Sandro Herzberger, geb.: 23.05.13, Lennard Constantin Gieldzyk, geb.: 04.06.13, Rieke Marie Metzger, geb.: 06.06.13, sowie Manuel Klein, geb.: 12.06.13.



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Nachträglich

Erwin Müller, Feldastraße 48, am 28.08. 85 Jahre Andreas Epp, In den Kreuzwiesen 10, am 05.09. 94 Jahre Margot Karl geb. Dönges, Feldastraße 21, am 09.09. 83 Jahre Raimund Didion, Pestalozzistraße 21, am 10.09. 83 Jahre

OT Burg-Gemünden

Rosemarie Reitz geb. Brück, Ohmstraße 23, am 06.09.

75 Jahre

OT Ehringshausen

Anni Diegel geb. Kaser, Hauptstraße 63, am 05.09. 77 Jahre Ilse Becker geb. Völzing, Mühlgasse 11, am10.09. 73 Jahre

OT Hainbach

Frau Ingeborg Schmidt geb. Diehl, Ober-Ohmener Str. 3, am 05.09. 78 Jahre

3

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

vhs - Kursangebot

Zweigstelle Gemünden

Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12, 35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257

Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Herbst 2013

Bauch-Beine-Po-Kurs für Jedermann

Dieser Kurs besteht aus einem intensiven Kräftigungstraining der Problemzonen. Mit verschiedenen Hilfsmitteln werden Bauch, Beine und Po trainiert, gestrafft und gefestigt. Es ist eine bunte Mischung aus Cardio-, Kraft-, Dehnungs- und Entspannungstraining. Man sollte also keine Angst vor ein wenig Muskelkater haben.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Kursnummer: F3207

10 Treffen, Freitag, 18.00-19.30 Uhr, ab 06.09.2013

Gemünden - Nieder-Gemünden

Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56

Leitung: Frau Nicole Seibert

Kosten: 57,50 EUR

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!



Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467 stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen des Feiertages am 3. Oktober ist für die Ausgabe 40 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 40 | Freitag, 27.09.2013 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

1. Zug

Einsatz bei Flächenbrand in Ehringshausen

Zu einem Flächenbrand oberhalb des Friedhofes in Ehringshausen wurden der 1. Zug und die Feuerwehr Ehringshausen am Freitag, den 16. August gegen 13.30 Uhr von der Leitstelle Vogelsberg über Meldeempfänger alarmiert.

Beim Eintreffen der Feuerwehren brannte eine größere Fläche von Ästen und Ablagerungen.

Mittels den Wasserführenden Fahrzeugen von Ehringshausen, Nieder-Gemünden und Burg-Gemünden konnte die Fläche abgelöscht werden. Zusätzlich wurde auf die Fläche noch Schaum aufgetragen.

Die Wasserentnahmestelle, für die im Pendelverkehr fahrenden Fahrzeuge, wurde am Feuerwehrgerätehaus Ehringshausen aus einem Hydranten hergerichtet.

Im Einsatz waren 6 Fahrzeuge mit 16 Einsatzkräften unter der Leitung des Gemeindebrandinspektors Udo Richber.

Einsatzende war gegen 15.30 Uhr.







Gemündener VdK Ortsverbände

Sprachrohr sein für Menschen ohne Lobby Gemündener VdK Ortsverbände beteiligten sich an der Aktion gegen wachsende Armut

Gemünden (eva). Mit einer neuen bundesweiten Kampagne gegen (Alters-)Armut und soziale Spaltung, fordert der Sozialverband VdK anlässlich der Bundestagswahl und der Landtagswahl in Hessen die Regierenden auf "endlich zu handeln". Auch die Ortsverbände Burg- und Nieder-Gemünden wurden aktiv und informierten am vergangenen Freitag vor einem Gemündener Einkaufsmarkt die Bevölkerung mit umfangreichem Informationsmaterial zu den Themen der Kampagne 2013. Die Kreisvorsitzende und stellvertretende Landesvorsitzende sowie Vorsitzende des Ortsverbandes Nieder-Gemünden, Helma Schnell-Kretschmer, als auch der Burg-Gemündener VdK-Vorsitzende Alfred Gabriel, der stellvertretende zweite Vorsitzende Günter Koch und Beisitzer Kurt Arabin, waren vor Ort, um die Bürger für die Themen Altersarmut, Gesundheits- und Pflegepolitik zu sensibilisieren und für Solidarität und sozialen Zusammenhalt zu werben.

Mit der Kampagne macht der Sozialverband darauf aufmerksam, dass seit Jahren eine zunehmende Spaltung der Gesellschaft zu beobachten ist. Immer mehr Menschen haben nicht genug Geld zum Leben. Dieser Entwicklung will der VdK nicht tatenlos zusehen. Mit der Kampagne gegen (Alters-)Armut und soziale Spaltung, möchte der Sozialverband im Jahr 2013 als Sprachrohr für Menschen ohne Lobby eine breite Bewegung für soziale Gerechtigkeit in Gang setzten und alle Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen motivieren. Mit der Aktion fordert der Sozialverband unter dem Slogan: "Die Kluft wächst! Der VdK fordert endlich handeln!", die wachsende soziale Spaltung zu stoppen und die Armut jetzt zu bekämpfen. Denn, so fordert der Sozialverband: Armut darf nicht zur Normalität werden. Die Bekämpfung der Armut in allen Altersgruppen muss an erster Stelle stehen und ein ausreichendes Mindesteinkommen bei Vollzeit-Erwerbstätigkeit muss gesichert sein. Die Rente muss zum Leben reichen. Gesundheit muss für alle bezahlbar sein. Der Teufelskreis "Krankheit macht arm" und "Armut macht krank" muss gestoppt werden. Pflege muss menschenwürdig sein und wer pflegebedürftig ist, muss sich auf die gesetzliche Pflegeversicherung verlassen können. Behinderung darf niemanden ausgrenzen. Inklusion muss endlich in Schule, Beruf und Alltag gelebt werden.

Die VdK-Aktiven waren in Gemünden mit der Resonanz auf ihre Aktion sehr zufrieden, denn der Infostand war den ganzen Nachmittag von interessierten Mitbürgern, die die Kampagne befürworteten, stark frequentiert.



Mitglieder der VdK Ortsverbände Burg- und Nieder-Gemünden, hintere Reihe von links: Günter Koch, Alfred Gabriel, Helma Schnell-Kretschmer und Kurt Arabin, informierten die Bürger über soziale Brennpunkt-Themen.

Nieder-Gemündener Club die "Grauen Wölfe" spendeten Ruhebank

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Die Mitglieder des Nieder-Gemündener Clubs die "Grauen Wölfe", weihten am vergangenen Freitag einen neu geschaffenen Ruheplatz im Brühlweg ein. In Zukunft können hier Sparziergänger auf einer von den "Grauen Wölfen" unweit des Brühlstegs installierten Bank mit herrlichem Panorama-Blick auf den gegenüberliegenden Kammberg und das nahe gelegene Sportplatzgelände rasten. Für die Anfertigung und Aufstellung, inklusiver fester Verankerung der Bank sowie der Befestigung des Bodens rund um den Sitzplatz, zeichneten die Clubmitglieder Karl-Heinz Schmitt und Heinz Dieter Kömpf verantwortlich. Die "Grauen Wölfe", eine Gruppe von dreizehn Männern, von denen elf aus Nieder-Gemünden sowie je einer aus Rülfenrod und Burg-Gemünden kommen, treffen sich seit rund 15 Jahren alle zwei Wochen Freitagabends im Rahmen eines Stammtisches zum gemütlichen Beisammensein im Sportheim in Nieder-Gemünden.

Am Freitag nun wurde von den anwesenden Clubmitgliedern die Bequemlichkeit der neuen Sitzgelegenheit getestet und die "Grauen Wölfe" hoffen, dass der neu geschaffene behagliche Platz in der freien Natur, Spaziergänger, ob alt oder jung, zu einer Rast einladen möge.



Mitglieder des Nieder-Gemündener Clubs die "Grauen Wölfe", weihten am vergangenen Freitag einen neu geschaffenen Ruheplatz im Brühlweg ein. Hintere Reihe von links: Karl-Heinz Schmitt, Walter Fiedler, Artur Großhaus; sitzend von links: Alfred Pötzl und Werner Becker

Landfrauenverein Burg-Gemünden Burg-Gemündener Landfrauen waren 2 Tage mit dem Fahrrad unterwegs

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am dritten August-Wochenende fand die traditionelle Radtour des Landfrauenvereins Burg-Gemünden statt. In diesem Jahr ging eine verhältnismäßig kleine Gruppe an den Start, da durch Terminüberschneidungen und krankheitsbedingte Ausfälle im letzten Moment einige Frauen nicht mitfahren konnten.

Vom Bahnhof Nieder-Gemünden aus startete die Gruppe am Samstagmorgen zunächst mit dem Zug nach Lauterbach. Von dort aus ging es mit den Fahrrädern auf dem Vulkanradweg weiter bis zu dessen höchsten Punk in Hartmannshain, bevor es, nach einem erfrischenden Kaltgetränk, auf dem Südbahnradweg in Richtung Spessart weiterging. Ziel des Tages war die vom Spessart und Hoher Vogelsberg umgebene osthessische Stadt Bad Soden-Salmünster im Kinzigtal, wo die radfahrfreudigen Landfrauen im Landhotel Betz schon erwartet wurden und für eine Nacht Quartier bezogen. Gerne nahm die Gruppe dort nach dem warmen Sommertag die Gelegenheit zur Abkühlung im hoteleigenen Hallenbad wahr, bevor mit einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichem Beisammensein auf der Hotelterasse mit Blick ins Kinzigtal, der erste Tag der Tour ausklang. Von Bad Soden-Salmünster aus führte die Strecke am Sonntagmorgen, entlang des Radfernweg 3, über Schlüchtern und Flieden, nach Fulda. Während sich die Radlerinnen am Nachmittag schon mal mit einem kühlen Eis erfrischt hatten, kehrten sie am Spätnachmittag zum Abschluss der Tour im "Brauhaus Wiesenmühle" in Fulda ein und ließen die Fahrt bei einer zünftigen Brotzeit und selbstgebrautem Bier ausklingen, bevor anschließend vom Bahnhof Fulda aus, wiederum mit dem Zug die Heimreise nach Burg-Gemünden angetreten wurde. Insgesamt haben die Landfrauen bei der zweitätigen Tour, die zum Teil

mit erheblichen Steigungen, bergauf und bergab durch eine, wie sie

sagen "tolle Landschaft" führte, 130 Kilometer Fahrtstrecke zurückgelegt.

Das Bild entstand vor dem Landhotel Betz in Bad Soden-Salmünster mit Blick ins Kinzigtal.

Von links: Lydia Wehrwein, Manuela Ruhl, Kerstin Stein und Claudia Scheer

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Die Kreisverbände Biedenkopf, Marburg und Alsfeld führen in der Zeit vom 22.11.2013 - August 2013 einen Grundlehrgang für angehende Fachwarte Obstbau durch. Der Lehrgang kommt in Marburg zur Durchführung. Eine Anmeldung ist bis zum 31. Oktober 2013 erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Weiter Auskünft erteilt Kurt Wehrwein unter der Rufnummer 06634-532 Der Vorstand

TSV Burg/Nieder-Gemünden Alte-Herren-Gymnastikgruppe

des TSV Burg/Nieder-Gemünden im Münsterland



Bereits seit 1986 unternimmt die Alte-Herren -Gymnastikgruppe des TSV 1919/20 Burg/Nieder-Gemünden jährlich eine mehrtägige Radtour in die verschiedensten Regionen Deutschlands. Somit war es kürzlich immerhin bereits die 28. gemeinsame Mehrtagesradtour der agilen TSV - Seniorengruppe, die in diesem Jahr in das das Münsterland führte.

Mit Privat-KFZ, ausgestattet mit einer entsprechenden Anzahl von Fahrradträgern, erreichten 14 Seniorensportler gegen Mittag des Anreisetages das Hotel Münsterland in der Ortschaft Legden. Hier bezog man Quartier und nach einem kleinen Mittagsimbiss wurde bereits eine knappe Stunde nach Ankunft die erste knapp 60 Kilometer lange Etappe gestartet. Bereits nach wenigen Fahrtminuten konnten die Gemündener Radler einen eklatanten Unterschied zu entsprechenden Radtouren im Vogelsberg feststellen, nämlich den, dass die Radwege ausschließlich eben verlaufen, so dass auch die ältesten Teilnehmer keine Probleme

hatten, die geplanten Radtouren zu absolvieren.

Bezugnehmend auf die geringen Schwierigkeiten der Etappen stellte Thomas Brück, das jüngste Mitglied der Gruppe – mit einem Schuss Ironie - fest: "Hier kommt sogar der Gegenwind von hinten!"

Am ersten Tag führte die Strecke vorbei am idyllischen Wasserschloss Haus Egelborg über das sehenswerte Städtchen Ahaus weiter zur Ortschaft Heek. Danach erreichte man Metelen; hier wurde eine erste Rast eingelegt. Nach kurzer Stärkung ging es über Schöppingen und Asbeck zurück nach Legden. Am nächsten Morgen starteten die Gemündener gegen 10 Uhr in Richtung Süden. Erstes Ziel war nun die Kreisstadt Coesfeld. Coesfeld zählt ca. 36.000 Einwohner und liegt rund 35 Kilometer westlich von Münster. Nach einer kurzen Besichtigung des schönen Stadtkerns ging es weiter über die Ortschaft Gescher nach Stadtlohn. Das Städtchen nahe der holländischen Grenze hat rund 20.000 Einwohner und ist, wie nahezu alle Orte die von den TSV - Radlern besucht wurden, mit einem sehenswerten Ortskern ausgestattet. Nach kurzem Zwischenstopp führte die Fahrt weiter nach Ahaus, einer knapp 40.000 Einwohner zählenden Stadt im Landkreis Borken. Auch hier lohnte sich eine kurze Besichtigung der wunderschönen Innenstadt. Zwischenzeitlich war es bereits später Nachmittag, so dass die Radler nun wieder den Heimweg in Richtung Legden antraten. Nach knapp 75 Kilometer erreichte man wieder wohlbehalten die Unterkunft. Die letzte Etappe brachte die Vogelsberger Radsportler in das Nachbarland Holland. Nach einem kräftigen Frühstück startete die Gruppe - wie auch in den Vortagen - bei bestem Wetter in Richtung Niederlande. Auf bekannt guten Radwegen führte die Abschlusstour in die 30.000 Einwohner zählende Stadt Winterswijk. Hier hatte man Gelegenheit, den weit über die Stadtgrenzen bekannten Käse-, Fisch- und Wochenmarkt zu besuchen. Der Hin- und auch Rückweg führte über die bereits bekannte Ortschaft Stadtlohn. Wieder in Ledgen angekommen, konnte man nochmals auf eine schöne, knapp 80 Kilometer lange Schlussetappe zurückblicken. Weiterhin stellten die Seniorensportler zufrieden fest, dass alle 3 Radtouren bei bestem Wetter und ohne jegliche Pannen absolviert werden konnten.

Nach einer weiteren Nacht im Hotel trat man frühzeitig am Folgetag die Rückfahrt an. Hier hatte sich nun der Wettergott für Regen entschieden, was jedoch nun nicht mehr für schlechte Stimmung sorgen konnte, wenngleich man ein für Unterwegs geplantes zweites Frühstück aufgrund des Regens kurzfristig umorganisierte und diese Stärkung erst nach gesunder Ankunft in Gemünden bei Sportkamerad Rudi Brummer realisierte. Hier konnten die Teilnehmer an der Radtour 2013 nochmals ein äußerst positives Fazit ziehen und erste Gedanken für die nächstjährige Ausfahrt wurden bereits gesponnen.

Pokal Achtelfinale - Derby gegen die TSG Nieder Ohmen

Am Mittwoch, den 04.09. ist um 19.30 Uhr Anstoß zum Pokal Achtelfinale um den Alsfelder Brauerei Pokal zwischen dem TSV Burg/Nieder Gemünden und dem Kreisoberligist TSG Nieder-Ohmen in Nieder- Gemünden. Die TSG Nieder Ohmen, Tabellendreizehnter in der Kreisoberliga Süd ist sicherlich der klare Favorit gegen den TSV, aktueller Tabellendritter in der Kreisliga A Alsfeld/Gießen. Doch beim Ohmtalpokal in Nieder-Gemünden zeigte der TSV beim 3:0 gegen die TSG Nieder Ohmen im Halbfinale das man auch gegen klassenhöhere Teams bestehen kann

Der Sieger dieser Partie spielt dann am 27.09.2013 beim Sieger aus der Begegnung FSG Alsfeld/Eifa gegen SG Eudorf/Altenburg/Schwabenrod im Viertelfinale.

Die Mannschaft freut sich über ihre Unterstützung bei diesem Derby.



Die Mannschaft des TSV - Sieger beim Ohmtalpokal gegen die TSG Nieder Ohmen

VdK Burg-Gemünden Busfahrt - Abfahrtzeiten

Nun ist es bald wieder so weit, am Montag 09. September 2013 starten die VdKler zur Busfahrt in die nähere Umgebung. Wer das Hofgut in Rülfenrod kennen lernen möchte, der kann dies im Zuge einer Führung tun. Das Mittagessen wird im "Gasthaus Schmerofen" in Kirtorf eingenommen, mit etwas Glück werden wir vom "Schmerschorsch" herzlich begrüßt. Danach geht es auf die 365m hochgelegene Amöneburg, wo ebenfalls eine Führung vorgesehen ist. Der krönende Abschluss findet im Café - Weber am Marktplatz statt. Diese Fahrt ist auch für Fußkranke erschwinglich. Für Kurzentschlossene - auch Nichtmitglieder - sind noch einige Plätze frei. Die Fahrtkosten betragen für Mitglieder 10,- EUR und für Nichtmitglieder 15,- EUR. Der Betrag wird im Bus entrichtet.

Anmeldungen nimmt der Vorsitzende Tel.: 06634/8244 entgegen.

Folgende Abfahrtzeiten sind zu beachten.

8:30 Uhr Betriebshof Fa. Ebke Homberg

8:45 Uhr Bleidenrod Kirche 8:50 Uhr Bleidenröder Straße 8:55 Uhr Am Felsenkeller 9:00 Uhr Ohmstraße

Das Fahrtende wird gegen 19.00 Uhr sein.

Der Vorstand wünscht allen Teilnehmern einen schönen Tag!

Schützenverein Ehringshausen

Die Mitglieder des Schützenvereins waren auch in diesem Jahr während der Sommermonate sehr aktiv.

Am 23. Juni fand wieder das Tontaubenschießen auf dem Trap-Stand in Rüddingshausen statt. Die Schwierigkeit bestand darin, Wurfscheiben, die von unterhalb der Schützen in unterschiedlichen Winkeln und Richtungen geworfen wurden, zu treffen.

In zwei Durchgängen wurden die Platzierungen wie folgt ermittelt:

- Platz mit insges. 18 Treffern Marc Specht
- 2. Platz mit insges. 15 Treffern Jürgen Semmler
 3. Platz mit insges. 12 Treffern Jürgen Semmler
 4. Platz mit insges. 10 Treffern Doreen Graulich
 5. Platz mit jeweils 8 Treffern Ralf Glaßl und Gerhard Graulich

Schützenverein die Zweite:

Am 6. Juli wurde im Schützenhaus im Rahmen der Ferienspiele wieder Lasergewehr-Schießen für Kinder ab 10 Jahren und Luftgewehr-Schießen ab 12 Jahren angeboten. Diese Veranstaltung fand wieder großen Zuspruch und es konnte dadurch sogar ein neues Mitglied für die Jugend-Mannschaft gewonnen werden.

Schützenverein die Dritte:

Da im vorigen Jahr das Kleinkaliber-Gewehr-Schießen in Wallenrod ein so großer Erfolg war, wurde dieser Wettbewerb am 10. August an gleicher Stelle wieder durchgeführt. Geschossen wurde aufgelegt auf eine Entfernung von 50 m. Die Plätze 1 bis 9 wurden wie folgt belegt:

- 1. Platz mit 88 Ringen Doreen Graulich
- 2. Platz mit 85 Ringen Gerhard Graulich
- 3. Platz mit 78 Ringen Helmut Spahn
- 4. Platz mit je 76 Ringen Lutz Manit und Jürgen Semmler
- 6. Platz mit 75 Ringen Nattaphon Manit
- 7. Platz mit 70 Ringen Angelika Müller
- 8. Platz mit 64 Ringen Torsten Eißfeller und
- 9. Platz mit 48 Ringen Thorsten Müller

Nachdem die ersten drei Plätze mit je einem Pokal geehrt wurden und der 1.Vorsitzende Lutz Manit den Helfern vom Schützenverein Wallenrod seinen Dank für die Unterstützung und die hervorragende Betreuung aussprach, ging man zum gemütlichen Teil der Veranstaltung über. Mit kühlen Getränken, Steaks und Würstchen, die von Lothar auf den Punkt genau gegrillt wurden und mit von Mitgliedern selbst zubereiteten Salaten wurde dieser Wettbewerb wieder zu einem Höhepunkt in unserem Veranstaltungsplan.



Die Teilnehmer beim K-K-Schießen mit den 3 Pokalsiegern Doreen Graulich 1. Pl., Gerhard Graulich 2. Pl. und Helmut Spahn 3. Pl. (vorn sitzend)

Fanclub, Vogelsbergborussen' Nieder-Gemünden

Fanclubs Vogelsbergborussen

Club-Grillfeier mit Torwandschießen-Wettkampf und Fahrt zum Bundesligaspiel Bayern-München - Borussia Mönchengladbach Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Zu einem Sommer-Familien-Grillfest mit Torwandschießen-Wettkampf, hatte der Borussia Mönchengladbach Fan-Club "Vogelsbergborussen" am vergangenen Samstag seine Mitglieder in und um das Sportheim in Nieder-Gemünden eingeladen und

es herrschte eine ausgelassene, fröhliche Stimmung bei den Borussia-Fans. Dabei war es eine Selbstverständlichkeit, am Samstagnachmittag gemeinsam auf der Großbildleinwand im Sportheim, das Bundesligaspiel Bayer Leverkusen - Borussia-Mönchengladbach (4:2) anzusehen.

Eine besondere Attraktion war unter anderem auch der Wettbewerb im Torwandschießen für Frauen und Männer, aus dem Martin Oswald aus Stockhausen als Sieger bei den Männern und Anni Bernhard aus Burghaun, als Siegerin bei den Frauen hervorgingen und somit den jeweiligen Wanderpokal mit nach Hause nehmen konnten.

Fahrt zum Bundesligaspiel Bayern-München -

Borussia Mönchengladbach. Am 9. August startete eine Gruppe von Borussia- und auch einigen Bayern-Fans von den Bahnhöfen Mücke und Nieder-Gemünden aus, zunächst mit der Vogelsbergbahn nach Fulda und von dort mit dem ICE nach München. Hauptziel der Fahrt war das Bundesligaspiel Bayern-München - Borussia Mönchengladbach, das am gleichen Abend in der Allianz-Arena ausgetragen wurde. Zwar verloren die Mönchengladbacher zum Leidwesen der Vogelsberger Borussia-Fans das Spiel 3:1, doch trotzdem sei die Stimmung gut und das Dabeisein in der Allianz-Arena für sich alleine schon ein Erlebnis gewesen, so Vorsitzender Gerald Kratz. Nach Spielende statteten die Vogelsberger Fußballfans der Münchner Innenstadt noch einen Besuch ab, bevor es zurück ins Hotel ging. Nach einem gemeinsamen Frühstück bestand am nächsten Tag nochmals Gelegenheit, München im Rahmen einer Stadtrundfahrt näher kennen zu lernen und dem berühmten Hofbräuhaus einen Besuch abzustatten, bevor es wiederum per Bahn zurück ging und die Fußballfans gegen 21.30 Uhr wieder in der Heimat ankamen.

Das Ziel des Borussia Fan-Clubs, dem derzeit 57 Mitlieder aus der näheren und weiteren Region angehören, ist es in der Hauptsache gemeinsame Fahrten zu Bundesligaspielen durchzuführen und sich zu Aktivitäten in geselliger Runde unter gleichgesinnten Fußballfans zu treffen.



Prämierung der Gewinner beim Torwandschießen-Wettbewerb der Vogelsbergborussen am Samstag in Nieder-Gemünden;

von links: Zweiter Vorsitzender Karsten Schmitt, Torschützenkönigin Anni Bernhardt, Torschützenkönig Martin Oswald und Vorsitzender Gerald



Wissenswertes

Die "Hessische Energiespar-Aktion" informiert:

Heizungs- und Warmwasserrohre dämmen

Manchmal sind die Heizungsrohre bei älteren Häusern bereits gedämmt, deutlich sichtbar an den dicken Gipsbandagen, die um 1 bis 2 cm Glaswatte angebracht wurden. Direkt daneben ist in vielen Fällen das Rohrnetz der Warmwasserversorgung verlegt. Hier sind oftmals die Kupferrohre nur mit einer hellen Hart-Plastikschicht umhüllt. Die wird oft-

mals für eine Dämmschicht gehalten und deshalb bleiben die Rohre ungedämmt. Das sollte man schleunigst ändern, denn diese Schutzschicht dämmt nicht. In vielen Einfamilien- oder Reihenhäusern sind 10 bis 20 Meter zugängliche, ungedämmte Warmwasserverteilleitungen in Kellerräumen vorhanden, obwohl eine Dämmung kostengünstig möglich ist.

"Die Wärmeverluste von zentralen Warmwasserverteilleitungen können mit einer Faustformel abgeschätzt werden. Rund 1,5 Liter Heizöl oder 1,5 Kubikmeter Erdgas pro Quadratmeter Wohnfläche kommen da für Alt-

Anzeigenteil

bauten jährlich zusammen. Das sind bei einem 120 Quadratmeter-Haus 180 Kubikmeter Erdgas oder 180 Liter Heizöl im Jahr. Ein Verbrauch, der halbiert werden kann, indem die zugänglichen, ungedämmten Leitungen gedämmt werden", so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der "Hessischen Energiespar-Aktion", ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Im Heizungskeller und den anschließenden Räumen liegen die Rohre meist völlig frei und sind für Dämmarbeiten zugänglich. Die Dämmung wird am besten vom Heizungsbaubetrieb

ausgeführt, kann aber auch in Eigenleistung erbracht werden. Als Materialien kommen Rohrschalen aus Kunststoff oder Mineralwolle in Frage. Sie sind geschlitzt und können mit geringer Kraftanstrengung über die Rohre geschoben werden. Für T-Anschlüsse und die Bögen gibt es Formstücke, die auch hier eine geschlossene Dämmumhüllung ermöglichen. Mit Klebebändern werden die Formstücke miteinander verbunden. Die Vorteile bei den Warmwasserleitungen merken Sie sofort: Das warme Wasser kommt schneller an der Zapfstelle an. Die Energieeinsparung tritt als weiterer Vorteil noch hinzu: 60 bis 90 Liter Heizöl pro mittelgroßes Einfamilienhaus sind zu erwarten.

Was für die Warmwasserverteilung gilt, gilt auch für ungedämmte Heizleitungen, wenn diese zugänglich sind. Der Gesetzgeber schreibt für die Dämmung des Rohrnetzes Mindestdicken vor: In nicht beheizten Räumen sollte die Dämmung demnach so dick wie der innere Rohrdurchmesser sein, mindestens jedoch 2 cm. Für vermietete Häuser gibt es sogar eine Dämmpflicht für noch ungedämmte Verteilleitungen im Altbau, die seit dem 31.12.2006 gilt.

Dämmung sofort, heißt hier die Aufforderung.

Informationen zur "Hessischen Energiespar-Aktion", zum "Energiepass Hessen" - derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, unsere aktuellen Pressemitteilungen oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www. energiesparaktion.de.

Die "Hessische Energiespar-Aktion" ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

2.820 g
49 cm
Es freuen sich die überglücklichen Eltern und Schwestern
Thomas und Eike Metzger
mit Sanya und Anna
Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen, die uns zur Geburt und Taufe unserer Tochter mit so vielen Aufmerksamkeiten erfreuten.
Nieder-Gemünden, im September 2013

Traditioneller Second-Hand-Basar

Am Samstag, dem 7. September 2013, findet im Bürgerhaus in Lohra wieder der traditionelle Second-Hand-Basar statt. Es gibt noch freie Teilnehmer-Nummern.

In der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr werden Kinderbekleidungen vom Säugling bis zum Teenager der kommenden Saison angeboten. Die Artikel sind nach Größen sortiert. Spielsachen, Fahrzeuge und Möbel sowie Schwangerschaftsbekleidung sind ebenfalls zum Verkauf vorbereitet. Eine reichhaltige Kuchentheke lädt zum Verweilen und Erholen ein, Getränke und Würstchen runden das Angebot ab. Ein groeilen und Erholen ein, Getränke und Würstchen runden das Angebot ab. Ein groeilen und Erholen ein, Getränke und Würstchen runden des Besuchern des Basars zur Verfügung. Wir bitten davon Gebrauch zu machen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Förderverein der Grundschule Lohra zu Gute, der damit Aktionen für die Kinder der Grundschule unterstützt und vieles mehr ...

Anzeigenwerbung – der Schlüssel zum Erfolg

Tel. 0 66 43-96 27-0 oder Fax 0 66 43-96 27-78





Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

- HU und Abgasuntersuchung
 - Reifen- und Klima-Service
 - Lackierarbeiten
 - Karosserie-Instandsetzung
 - Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
 - Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46







- **Kfz-Inspektion**
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
 Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64 www.kfz-berben.de



Fleischerei Diegel



Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Oswald Diegel aus Ehringshausen!

Unsere Angebote bis zum 14.09.2013

Schnitzel 100 g 0,79 € Hausmacher Leberwurst 100 g 0,79 € Vogelsberger Kartoffelwurst

...... 100 g **0,96** €

Tel. 06634/240

Zeitungsleser wissen MEHR!





